



SAC

Piz Sol- Nachrichten

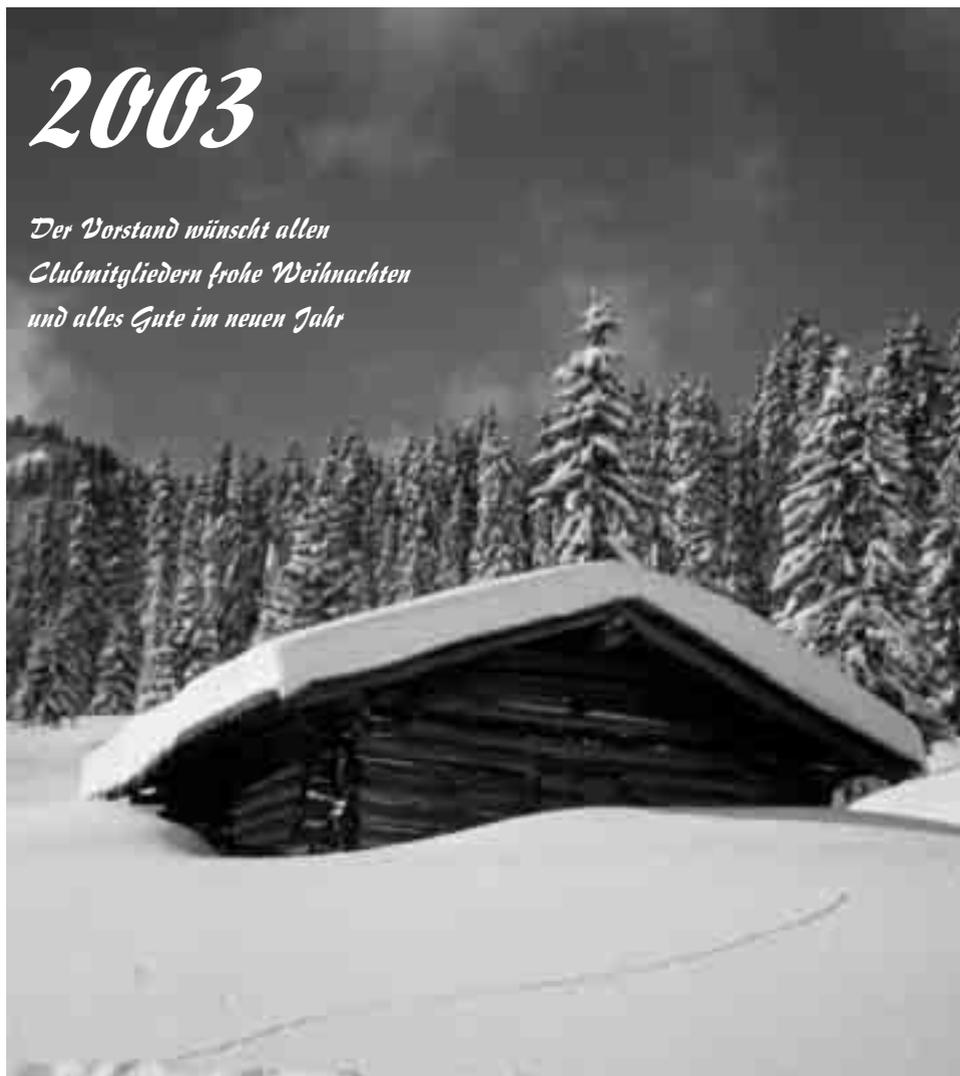
Sektion Piz Sol

Januar/Februar 2003

57. Jahrgang Nr. 1

2003

*Der Vorstand wünscht allen
Clubmitgliedern frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr*



Editorial

Liebe Piz-Sölerinnen und Piz-Söler

Das war dann also bald schon das Jahr 2002. Vor genau einem Jahr sass ich an gleicher Stelle, über meinem ersten Editorial brütend.

Nun, 2002 war ein Jahr mit viel Neuem für mich. Neue Menschen kennen lernen, neue Aufgaben übernehmen und auch Verantwortung tragen.

Unsere Sektion hat drei Hütten: Schrääwiesli, Enderlinhütte und die Spitzmeilenhütte. Mittlerweile haben wir auch über 1200 Mitglieder. Unser Touren-Programm ist randvoll. Es gibt fast kein Wochenende, an dem keine Tour stattfindet. Sechs Mal im Jahr erhalten wir die Piz-Sol-Nachrichten mit Neuigkeiten und Tourenberichten. Was ich im vergangenen Jahr erfahren durfte, war, dass all die aufgezählten Fakten auf etwas Grundlegendem basieren: dem grossen Einsatz von vielen Mitgliedern dieser Sektion.

Was uns alle verbindet, ist die Liebe zur Natur und zu den Bergen. Wir pflegen Kameradschaft und haben tolle Erlebnisse in den Bergen oder auch mal in einer Beiz. Ich will es hier gleich vorwegnehmen: es macht mir Freude, Präsident dieser Sektion zu sein. Mich freut, zu sehen, wie viele Teilnehmer Senioren-Touren aufweisen. Mich freut, dass der Anbau der Enderlinhütte im budgetierten Rahmen vollendet werden konnte. Und mit Freude halte ich die Piz-Sol-Nachrichten in Händen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für ihr Engagement für die Sektion bedanken.

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Jetzt muss nur noch der Schnee kommen...

Euer Präsident Felix

Impressum

Adressänderungen:

Die Clubnachrichten erscheinen 2003 6mal.

bitte an Helen Wermelinger, Calandastrasse 11
7320 Sargans, Telefon 081 / 723 41 39

Druck:

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels

Redaktion:

Redaktion Piz Sol-Nachrichten,

Taminastrasse 31

7310 Bad Ragaz

Telefon 081 302 67 38;

e-Mail: pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch

Internet:

JO-Homepage-Adresse: www.jo-sac.ch/jopizsol/

SAC-Homepage: www.sac-piz-sol.ch

Piz Sol-Nachrichten Nr. 2 / 2003

Redaktionsschluss

15. Januar 2003

Versand

Woche 8 / 2003

Inhalt

Touren März / April 2003

Inserate

durch SAC Piz Sol, Nelly Frick, Dreiangel 1, FL-9496 Balzers

Telefon 00423 384 13 93

■ Mitteilungen

Änderungen in der Sektionsleitung

An der letzten Hauptversammlung wurden folgende personelle Änderungen in unserem Vorstand, Redaktionsteam, Tourenkommission und Revisoren beschlossen:

Kassier:	neu Michael Frick für Ferdi Bruggmann
JO Chef:	neu ebenfalls Michael Frick für Pius Jäger
Sommertourenchef:	neu Marius Bur für Kurt Eggenberger
Redaktionsteam:	interimistisch Felix Röthenbacher für Barbara Schmed
Revisor:	neu Felix Weber für Marius Bur

Wir möchten den Abtretenden mit den folgenden Zeilen nochmals ganz herzlich für die geleistete Sektionsarbeit danken. Die Bereitschaft für einen Club und seine Mitglieder einen besonderen Beitrag zu leisten, erfordert oft Verzicht auf Freizeit und ist nicht einfach selbstverständlich.

Wir wünschen allen weiterhin gute Gesundheit und viel viel Freude in den Bergen und den neu gewählten Vorstandsmitgliedern einen guten Start in ihren anspruchsvollen Ämtern.

Barbara Schmed, Wangs

Barbara gehörte seit dem 1. Januar 1996 dem Redaktionsteam unserer Clubnachrichten an. Mit viel Freude und Elan hat sie sich für diese Aufgabe eingesetzt. Sie übernahm den Umbruch und hat somit sehr viel Zeit für die Gestaltung der „Piz Sol-Nachrichten“ aufgewendet. Immer wieder hat sie es geschafft, dass trotz dem jeweils grossen Zeitdruck das „Blättli“ rechtzeitig erscheinen konnte.

Ferdi Bruggmann, Buchs

Ferdi wurde 1980 in der Ilge Vilters in den Vorstand gewählt. Er war ein pflichtbewusster Kassier und Vizepräsident. Er verwaltete die Finanzen unseres Clubs mit seinen über tausend Mitgliedern sehr gewissenhaft und wusste, wie wichtig gesunde Finanzen für einen SAC sind. Mit seinem ruhigen Wesen verstand er es sehr gut, die vielen Ausgabewünsche in Grenzen halten.

Kurt Eggenberger, Hagendorn ZG

Kurt war von 1997 bis 2002 Sommertourenchef. Mit viel Sachkenntnis hat er in der Tourenkommission mitgewirkt. Er wusste um den Wert eines vielfältigen Sommertouren-Programmes.

Pius Jäger, Vättis

Pius war von 2000 bis 2002 JO-Chef. Er kannte als Bergführer die Verantwortung gegenüber den jungen Menschen und ihrem Temperament. Der junge Mensch ist oft geneigt grössere Risiken einzugehen. Besonders beim Bergsteigen und Klettern gilt es die Grenzen aufzuzeigen. Pius kennt diese Grenzen und hat damit den Jungen viel beigebracht (auch die Eltern danken ihm dafür).

Marius Bur, Sevelen

Marius verlässt ein Amt und tritt gleichzeitig ein neues Amt an. Nachdem er in den vergangenen Jahren im Hintergrund mit den Zahlen jongliert und die Rechnungsbücher kontrolliert hat, geht er nun an die Front und übernimmt neu das Amt des Sommertourenchefs. Als umsichtiger Tourenleiter ist ihm das Tourenwesen bestens vertraut.

Kletterhallentraining

Auch in diesem Winter findet wieder jeden Freitagabend ein subventioniertes Kletterhallentraining in der Kletterhalle Sargans statt. Begonnen hat es bereits am 8. November 2002. An den nachfolgend aufgeführten Daten können wieder alle Mitglieder der Sektion Piz Sol gegen Vorweisen des SAC-Ausweises für Fr. 5.– (JO und KiBe); Fr. 12.– (Sektion und Senioren) von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr klettern.

Wir hoffen, dass dieses Training gut benützt wird und freuen uns, viele von euch dort zu treffen.

Dezember 2002: 20.

Januar 2003: 3., 10., 17., 24., 31.

Februar 2003: 14., 21., 28.

März 2003: 7., 14., 21.

Skitouren aktuell

„Stille Spuren im Schnee“

Video über Wintertouren mit Rücksicht auf die Natur, 35 min

Broschüren: Naturverträgliche Wintertouren, gratis

Video zum Ausleihen bei: Siegrid Caniglia Tel: 081 723 68 41 abends

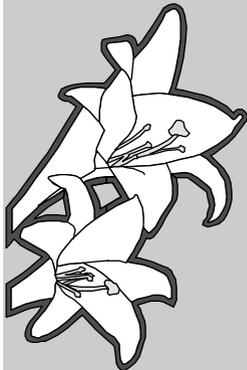
Denk dra – leg's a: Barryvox

Die Sektion besitzt Barryvoxe, die für Touren ausgeliehen werden können. Sie befinden sich bei:

Bethli Küng, Grofffeldstr. 2, 9470 Buchs, Tel. 081 756 19 75

Anita Jäger, Pizalunweg 3, 7310 Bad Ragaz, Te. 081 302 22 41

Sektions-Stämme



Sektionsstamm: Mittwoch, 29. Januar, 20 Uhr, Hotel Sandi, Bad Ragaz.

An diesem Stamm werden die Sommer-Tourenwochen vorgestellt.

Nächster Stamm: Mittwoch, 26 Februar 2003

Es freut uns, wenn sich SAC-ler aller Altersstufen zu diesem Treff einfinden.

Seniorenstamm: jeweils am ersten Montag des Monats um 19 Uhr im Restaurant Selva, Trübbach.

Die nächsten Stammdaten sind:

Montag, 6. Januar 2003, Montag, 3. Februar 2003.

Für Tourenleiter Sektion/ Senioren

Funkgerät für Sektionstouren zum Ausleihen

Senioren: bei Doris Nägeli Tel: 081 302 26 96

Sektion: bei Siegrid Caniglia Tel: 081 723 68 41 abends

100 Jahre Spitzmeilenhütte

Wie im letzten Blättli zu lesen war, treten Bruno und Käthi Hermann nach 14 Jahren als Hüttenwarte zurück. In der Zwischenzeit wurde die Nachfolge geklärt und ab 1. Januar 2003 werden sich Irma und Fridolin Giger um das Wohl der Hüttengäste bemühen.

Im Jahr 2003 kann die Spitzmeilenhütte ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Am 16./17. August finden die Jubiläumsfeierlichkeiten statt und die Hütte ist an diesem Wochenende durch die Sektion Piz Sol besetzt. Nähere Informationen zum Jubiläumsanlass erscheinen zu einem späteren Zeitpunkt.

Gratis abzugeben:

Jahrbücher „Die Alpen“ ab ca. Jahrgang 1970. Bei Interesse melde man sich bei:
Daniel Hohl, 9478 Azmoos, Tel. 081 783 23 11

Farben aller Art für

- Maler
- Hobbymaler
- Kunstmaler
- Schule
- Industrie
- Gewerbe

**Guter
Rat
ist
gratis!**

Tapeten – Pinsel – Roller – Bilder-
rahmen etc.



**FARBEN
TISCHHAUSER AG**

Schulhausstrasse 8
9470 Buchs
Tel. 081 - 756 23 93

ALPIN BERGSPORT AG



Eichenberger & Good
Dorfplatz 3
9472 Grabs

Verkauf + Versand
081 / 771 36 34

Das Fachgeschäft
für den Bergsteiger
und Tourenskifahrer



Bad Ragaz · Telefon 081 / 302 13 06

Gemüthlicher Treffpunkt im Oberdorf

Für alle Anlässe empfehlen wir:
die Leue-Stube, den Leuen-Keller
das Gaschür-Stübli

Schöne Gartenwirtschaft

Inseratewesen

Im Jahr 2002 haben folgende Inserenten unseren Piz Sol-Nachrichten einen Inserateauftrag erteilt :

Alpin Bergsport AG , Eichenberger & Good	9472	Grabs
Alpin Travel , Roland Beeler, Postfach 14	8880	Walenstadt
Berggasthaus Pardiell , Jürg Widrig	7310	Bad Ragaz
Brunner Reisen	7320	Sargans
FARBEN TISCHHAUSER AG	9470	Buchs
Gonzen Sport , Tiefriet	7320	Sargans
Hotel Sandi und Rest. „Allegra“	7310	Bad Ragaz
Hotel Tamina , Fam. Sprecher	7315	Vättis
KUBIK AG , Spenglerei - Sanitär	9470	Buchs
Landgasthof St. Luzisteig , Fam. Weilenmann	7304	Maienfeld
Marty Werner , Trax und Baggerunternehmung	9478	Azmoos
Mullis Sport , Sarganserstrasse 3	7310	Bad Ragaz
Restaurant Löwen , Seestrasse 20	8880	Walenstadt
Restaurant Orion , H.R. Honold, Landstrasse	9494	Schaan
Restaurant Selva , Fam. Lendi	9477	Trübbach
Restaurant Schloss Sargans & Valeis , Fam. C+P. Kaiser	7320	Sargans
RHEIN HELI AG	9496	Balzers
Sarganserländer Druck AG , Hr. Kälin	8887	Mels
Sulser Druck , Buchdruckerei / Offset	9477	Trübbach
Schumacher - Schuhe	8879	Pizol-Park (Mels)
Schumacher Johann , Schreinerei	7323	Wangs
Tödi Sport AG (Colltex)	8750	Glarus
Wälti Treuhand , Taminastrasse 4	7310	Bad Ragaz
Wirtshaus Löwen	7310	Bad Ragaz
Wiftech AG , Alex Schumacher, Zeughausstrasse	8887	Mels

Liebe Inserenten

Mit Ihren Aufträgen tragen Sie erheblich dazu bei, die Kosten für unsere Clubnachrichten in Grenzen zu halten. Dafür danke ich im Namen des Vorstandes und aller Sektionsmitglieder herzlich.

Sie haben in den letzten Wochen die Rechnung für Ihren Auftrag 2002 erhalten. Darf ich Sie bitten, diese bis 31. Dezember 2002 zu begleichen.

Mit der Rechnung haben Sie auch einen Bestellschein für die Inseratenaufträge für das Jahr 2003 erhalten.

Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie auch im kommenden Jahr wieder in unseren Clubnachrichten inserieren. Für Neuinserenten stehe ich gerne mit detaillierten Auskünften zur Verfügung.

Die Piz Sol - Nachrichten werden von unseren Mitgliedern stets aufmerksam gelesen und sind für unsere Sektion ein wichtiges Bindeglied.

Frohe Festtage und alles Gute wünscht

Nelly Frick, Redaktion Werbung

■ Mutationen

Eintritte	Markus Ackermann	Heiligkreuz	
	Bettina Appelhof	Buchs SG	
	Carmen Frei	Buchs SG	
	TongFurrer	Sevelen	
	Angela Hensch Wyss	St.Gallen	
	Helmut Holzapfel	Werdenberg	
	Martin Jenni	Bad Ragaz	
	Ruedi Kälin	Berschis	
	Ursula Riederer	Bad Ragaz	
	Bettina Rohrer	Zürich	
	Thierry Röthlisberger	Walenstadt	
	Flurin Saluz	Buchs SG	
	Paul Scheiber	FL-Mauren	
	Michael Seeger	Reussbühl	
	Michael Sprecher	Buchs SG	
	Julia Wohlwend	FL-Schellenberg	
	Andreas Zimmermann	Mels	
	Marc Eberle	Flumserberg	Jugend
	Daria Jiriakova	FL-Schellenberg	Jugend
	Dimitri Jiriakov	FL-Schellenberg	Jugend
	Flurin Riederer	Bad Ragaz	Jugend
	Selina Riederer	Bad Ragaz	Jugend
	Elias Poletti	Grabs	Jugend
Lena Poletti	Grabs	Jugend	
Ruben Poletti	Grabs	Jugend	
Tobias Weber	Grabs	Jugend	
Austritte	Margrit Dreier	Sargans	
	Markus Federer	Flums	
	Hansruedi Good	Mels	
	Leonhard Senn	Rheinau	
	Heinz Stucky	Schwerzenbach	
	Cornelia Zogg	Tscherlach	
Gestorben	Walter Schumacher	Mels	
	Ernst Senn	Buchs SG	
Übertritte	Susi Senti	Chur	von uns zu Rätia

Der historische Bericht...

Bericht über die Sektion Piz Sol 1901

Der nachstehende Bericht ist dem Jahrbuch des SAC 1901 entnommen. In den Jahren vorher musste unsere SAC Sektion eine grosse Krise durchstehen. Die Trennung von der Alvierhütte und die Namensänderung von „Sektion Alvier“ auf „Sektion Piz Sol“, hinterliessen in der Region Werderberg tiefe Spuren.

Vorstand: Präsident: Oscar Neher; Vizepräsident: P. Müller-Reutti, Advokat; Aktuar: Hans Bernold, Ingenieur; Kassier: Fritz Schmid; Bibliothekar: Dr. Fr.A. Good, alle in Mels.

Mitgliederbestand Anfang 1901: 2 Ehrenmitglieder, 74 ausserordentliche Mitglieder, Total: 76 Mitglieder. Neueintritte 1901: 25 Mitglieder, Austritte 1901: 2 Mitglieder, Zuwachs: 23 Mitglieder, Total Ende 1901: 99 Mitglieder.

Ordentliche Mitgliederversammlungen 2, Vorstandssitzungen 12, ausserordentliche Mitgliederversammlungen 2, Delegiertenversammlung Vevey: Abordnung 2 Mitglieder.

Ausgeführte Sektionstouren: Familientour: Sevelen-Magletsch-Ruine Wartau; Fronalpstock-Schild, Satzmartinhorn von Alp Valtüsch aus; Piz Julier-Albula-Bahnbauten. Die letzte Tour auf die Scesaplana konnte leider nicht mehr zur Ausführung gelangen.

Angesichts des grossen Gebietes, aus welchem sich die Mitglieder unserer Sektion rekrutieren, und der Schwierigkeiten, welche sich daraus ergeben, eine Anzahl bergbegeisterter Männer zur Führung der Sektionsgeschäfte zu gewinnen, hatte die Sektion in den letzten Jahren, während welcher sich ein tüchtiges und homegen arbeitendes Komitee in Flums zusammengefunden hatte, glückliche Tage, und wir dürfen auf diese verflossenen 6 Jahre mit um so grösserer Befriedigung zurückblicken, als die Arbeit des abgetretenen Komitees eine fruchtbare und grundlegende Arbeit genannt werden darf. So war denn im verflossenen Jahre unser Augenmerk darauf gerichtet, der Sektion neue Freunde zu gewinnen; in dieser Absicht wurden zwei Projektions-Nachmittage in Ragaz und Buchs veranstaltet, welche vom Publikum mit grossem Beifall aufgenommen wurden.

In Ragaz hatten wir die Freude, Herrn Dr. Brun als Gast und vorzüglichen Führer in das herrliche Gebirge begrüssen zu können, und hat derselbe mit seinen prachtvollen selbst aufgenommenen Bildern, welche er mit einem gediegenen Vortrage den Hörern näher führte, die gespanntesten Erwartungen übertroffen. Der Beitritt von 10 neuen Mitgliedern bewies uns, dass in dem weltbekannten Kurorte Ragaz das richtige Verständnis für seine grossartige Bergwelt erwache.

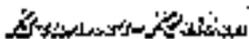
Für Buchs war mit Herrn Pfarrer Hirzel in Zürich, welcher in den ersten Jahren des Bestehens unserer Sektion derselben mit grossem Erfolge vorstand, ein hochgeschätzter Freund und treues Mitglied unserer Sektion gewonnen werden, um die ehemaligen guten Beziehungen mit den seither meist ausgetretenen Gründern unserer Sektion wiederherzustellen. Die Mitglieder des Bezirkes Werdenberg, einst den Mittelpunkt und die Kerntuppen unserer Sektion bildend, hatten sich mit der Neuordnung des Schweizer Alpenclubs nicht versöhnen können, und als dann durch das Centralkomitee erst noch die Alvierhütte aus dem Verzeichnis der Clubhütten gestrichen worden war, schien das letzte Bindeglied zwischen den ersten bergfreudigen Männern von Buchs und Umgebung, und dem Schweizer Alpenclub geschwunden, und ein Massenaustritt aus der Sektion war die ernste Folge; aber das Interesse für die herrliche Bergwelt war den Männern von Werdenberg nicht abhanden gekommen, nur ein alter Groll über angethanes Unrecht hielt sie noch zurück, dem neuen Streben der Sektion Piz Sol, dem herrlichen Alvier wie seinen nächsten Nachbarn, den Kurfirsten, wieder zu ihrem alten

Rechte zu verhelfen, beizutreten, und es bedurfte der Enthustischen Worte von Herrn Pfar-
 rer Hirzel, , um wieder die alte Zusammengehörigkeit, die früheren guten Beziehungen zu
 schmieden, welche ein gemeinschaftliches Arbeiten hüben und drüben vom Alvier ermögli-
 chen soll. Nachdem Herr Pfarrer Hirzel seinen gediegenen und launigen Vortrag: „Der
 Schweizer Alpenclub und das St.Galler Oberland“ beendet, wurde noch eine schöne Serie
 von Bergwanderungen im Bilde ausgeführt, und gemüthliche Plauderei zeugte davon, dass der
 alte Geist der Eintracht, wieder eingekehrt sei und auch neue Freunde gewonnen werden
 können...

Da sitzt's sich wunderbar



im Brunner Reiseкар!



CH-7320 Sargans
 ☎ 081 / 723 11 14



Werner Mancy AG
 Traß- und Baggeranbahnung
 Transporte - Anbrucharbeiten
 Ersatztheile - Verschleiß
 MelkonService
 8478 Aumsee
 Telefon 0221 783 14 53 / 783 27 41

HOTEL RESTAURANT
 LÖWEN
 WALENSTADT



René und Ursi Fassbind-Stauffacher

Seestrasse 20
 8880 Walenstadt
 Telefon 081 735 11 80

*Ein Genuss:
 Immer frische
 Fische vom
 Walensee*

Tourenberichte JO

Kletterlager Lecco

31. März – 6. April 2002

Leitung: Marcel Schmed

Teilnehmende: Sara, Martina, Stephan, Andi, Barbara, Jana, Lisa

Sonntag

Wir fahren mit dem Auto Richtung Lecco. Erster Halt war in Chiasso vor der Grenze. Wir gingen in den Mc Donald's (Marcel nahm einen Mc Monster). Dann, nach etwa einer halben Stunde fuhren wir weiter. In der Stadt Como liessen wir die Fenster des Autos runter, aber plötzlich rief Jana: „Wäh, das stinkt!“

Beim Campingplatz angekommen bauten wir die Zelte auf und gingen nachher in den Klettergarten Fratello. Wir kletterten bis um etwa 18 Uhr. Auf dem Weg zum Zeltplatz standen wir in Lecco im Stau. Erst nach einer Stunde kamen wir beim Campingplatz an.

Stephan und Andi kochten das Abendessen und Martina und Sara wuschen nachher ab.

Montag

Wir packten das Auto und fuhren Richtung Galbiate. Nach einer halben Stunde fanden wir dann endlich den richtigen Weg. Im Klettergarten Monte Barro war es dann richtig gemütlich. Ein Husky war auch dort; er war ganz in Steine vernarrt.

Um ca. 16.15 Uhr kamen wir zurück zum Campingplatz. Als wir versuchten zur Abkühlung im See zu baden, versoffen uns die Beine im Schlamm. Nachdem Martina und Sara das Abendessen gekocht hatten, assen wir den feinen Risotto. Nachher legten wir uns hin.

Dienstag

Um 8 Uhr bauten wir die Zelte ab. Dann fuhren wir nach Balabbio. Dort bauten wir die Zelte auf.



Anmerkung der Redaktion: Wir haben hier nicht etwa vergessen etwas abzutippen – der Dienstagsbericht hört hier leider auf.

Mittwoch

Nach einem ausgiebigen Frühstück, das gleichzeitig fast Mittagessen war, begaben wir uns ziemlich zielsicher Richtung Klettergarten. Nach der fast schon perfekten Fahrt und einem halbstündigen Aufstieg kamen wir schliesslich bei den wunderbaren Felsen an. Dann wurde sogar noch ein wenig geklettert.

Anscheinend war ein italienischer Feiertag, denn kein einziger Laden hatte offen. Damit wir auch noch ein bisschen feiern konnten, assen wir im Campingrestaurant eine Pizza.



Donnerstag

Um vier Uhr morgens waren die ersten schon wach! Als dann endlich alle wach waren, gab es ein wunderbares Frühstück. Nach dem Frühstück machten wir unser Kletterzeug bereit. Lisa, Jana und Barbara verabschiedeten sich von uns und fuhren wieder in die Schweiz zurück, weil Jana Erstkommunion hatte.

Dann führen wir auch los um klettern zu gehen. Am Kletterplatz angekommen, kletterten wir schon los. Trotz Regen machte uns das Klettern Spass (nicht allen). Aber es regnete nur kurze Zeit. Nach einer Weile wechselten wir den Sektor und kletterten dort weiter.

Nach einem anstrengenden Klettertag fuhren wir zum Zeltplatz zurück. Wir setzten uns ins Zelt und dösten ein wenig. Ein wunderbares Nachtessen erwartete uns noch. En Gueta mitenand!

Freitag

Nach einer unruhigen Nacht tischten uns Stephan und Andi ein Frühstück auf. Danach mussten wir eine halbe Stunde auf Stephan warten bis wir uns endlich auf die Socken machen konnten. Wir kletterten bis um ca. 16 Uhr und dann gingen wir in eine Höhle. Danach erwartete uns noch ein Nachtessen von Andi und Stephan. En Gueta!

Samstag

Nach einer ziemlich kurzen Nacht mussten wir die Zelte zusammen räumen und dann gingen in Richtung Sargans. Nach ca. 2 1/2 Stunden kamen wir dort an und verabschiedeten uns. Tschau zäma!



JO – Klettertour Patriot (statt Chico Mendez)

*Leitung: Lukas Dürr
Teilnehmer: Daniel Benz*

An Stelle eines gewöhnlichen Tourenberichts soll diesmal ein Topo dessen Aufgabe übernehmen.

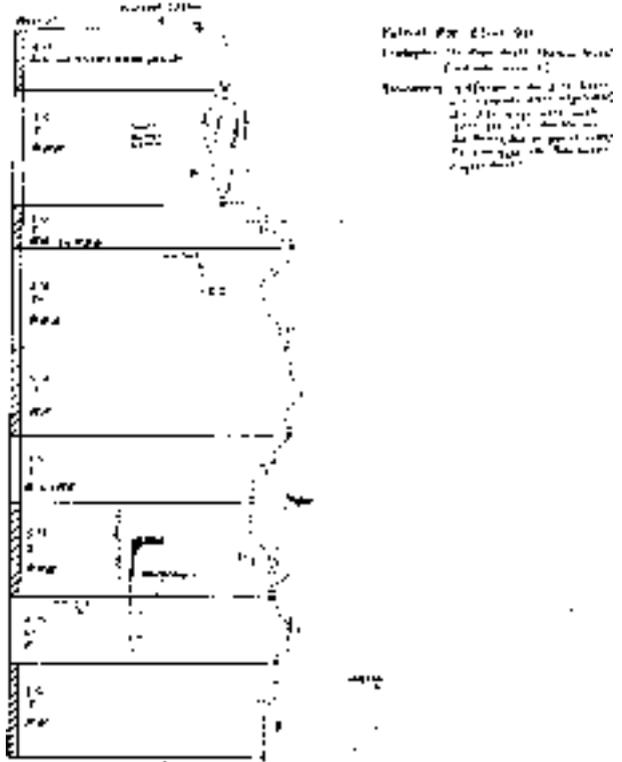
Zu sagen bleibt nur noch, dass wir uns wegen der kleinen Teilnehmerzahl entschlossen, statt der ausgeschriebenen "Chico Mendez" den "Patriot" zu klettern. Der Grund: Wir suchten eine Sportkletterroute, welche für uns beide Neuland - bzw. Neufels - war.

Den Ausdruck "frei abgesichert" interpretierten wir so, dass Klemmkeile und Friends hier am rechten Platz sein würden. Tatsache ist, dass Lukas nicht ein einziges Mal eines seiner Zusatzgewichte benützte, während ich einzig die zweite Länge mit einem Klemmkeil sowie einem Friend "entschärfte". Die Route ist wirklich sehr vernünftig abgesichert, nicht zu viel, nicht zu wenig.

Noch was zum Topo: Die Idee, sowas zu zeichnen, kam erst nach der Tour. Zu Hause war es natürlich unmöglich, sich an jeden einzelnen Haken zu erinnern. So habe ich einfach die eingezeichnet, die ich noch einigermaßen im Gedächtnis hatte, es sind jedoch Fehler zu erwarten...

Die zweite Seillänge ist etwas zu klein geraten und sieht besser abgesichert aus als die übrigen, was in der Realität gerade umgekehrt ist.

Zum Schluss möchte ich Lukas für die schöne Tour ganz herzlich danken. Vielen Dank auch an Thomas Wälti und Christoph Angst, die diese tolle Route am 2. August dieses Jahres fertig gebohrt hatten. *Daniel*



Topo der Route Patriot (gezeichnet von Daniel Benz)

Piz Cengalo – Klassische Nordwandroute

4. bis 6. Oktober 2002

*Leitung: Thomas Wälti (the real Crack)
Teilnehmer: In der Crack Crew: Daniel Benz,
Fabian Gunli und Patrick Wachter vom CCC*

Ich erzähle euch jetzt die Geschichte der wildesten und schwersten JO-Tour, die vermutlich je stattgefunden hat...

Freitag

Treffpunkt am Bahnhof Landquart um 7.30 Uhr. Dort stellte sich die Frage, ob wir uns in einen Vierplätzer mit feinsten CD-Palette oder in einen Fünfplätzer mit UKW-Shit zwingen sollen. Tom zog gute Musik dem Platzkomfort vor, so wurde der kleine Vivo

mit Rucksäcken und Material voll gestopft. Nach einem Einkaufsstopp in St. Moritz kamen wir 2 h später im Bergell an. Als die Strasse im Val Bondasca zu Ende war, packten wir alles in die Rucksäcke und stampften los in Richtung Sciora-Hütte.

Samstag

Morgens um 4.30 Uhr klingelte der Wecker. Wir standen sofort auf, kochten Zmorgä, packten die Sachen und wackelten im Schein der Stirnlampen Richtung Wandfuss. Als es langsam hell wurde, befanden wir uns bereits auf den ersten Metern der Route und mussten schon die Steigeisen anschnallen, um sie nach 50 m wieder einzupacken ... Viva l'alpinismo! Kaum warm geklettert, wartete bereits eine heikle Passage auf uns. Eine Reibungsplatte im 4. Grad hörte sich nicht nach einem grossen Deal an. Mit Schalenschuhen, Rucksack und 20 m Runout war das aber schon verdammt anstrengend und gefährlich! Nach einigen weiteren Seillängen mit Boulderpassagen für Falschkletterer erreichten



wir den ersten Eisschlauch. In fantastischem Eis hetzten wir das Eisfeld mit kurzen Stellen bis 80 Grad hoch.

Am Ende dieses Eisfeldes wartete die nächste Crux. Tom kletterte diese Länge zuerst. Anhand seiner langsamen Kletterei und den Flüchen dachte ich, dass es ziemlich heikel sein musste. Es sah doch nicht so schwer aus. Nachdem Dani nachgestiegen war, war die Reihe vorzusteigen wieder an mir. Die ersten Meter gelangen mir ziemlich leicht. Selbst mit meinen Army-Schuhen fand ich Trittschichten um Trittschichten. Kurz unter dem Stand folgte eine kleine Verschneidung.

Eine Minute später: Fuck,fuck,fuck, ... Mit Angstschweiss, zitternden Beinen und harten Unterarmen hing ich hier und konnte mich weder vor noch zurück bewegen. Schon glaubte ich, dass es bald schnell hinunter gehen würde. Weit unter mir ein wackliger Freund, dann lange wieder nichts. Fuck, ich falle voll in diese Schlucht hinunter! Mit der Kraft der Verzweiflung und einer ordentlichen Adrenalindosis erreichte ich unglaublicherweise doch noch den Stand. Das war übel! Das war auf jeden Fall eine meiner härtesten Boulderpassagen und ich glaube eigentlich nicht, dass ich ein Schwächling bin.

Frühere Begeher durften wohl auf diese Stelle verzichten und konnten im damals noch längeren Eisfeld einfach darüber hinwegklettern. Treibhausklima – Erderwärmung – Gletscherrückgang und nun wird hier halt diese Felslänge gefordert! Nach weiteren kleinsplitterigen Längen erreichten wir den zweiten Eisschlauch. Vor Jahren noch zusammenhängend ist er heute zweigeteilt (ihr wisst ja wieso). Und genau dieses Stück Fels sah verdammt übel aus! 10 m hohe, teils überhängende Klemmblöcke mit Wassereis überzogen. Mixed Climbing! Tom wieder mit ordentlichen Anstrengungen. Einfach war auch das nicht. Urs O. aus ZH sähe hier sicher M6. Etwas weniger reicht wohl auch. Zum Glück liess sich diese Länge gut absichern. Am Schluss mit eigenem Stil: Prusik-Pädä. Nach vielen Eisseillängen erreichten wir den Pfeilerkopf. Hier war endlich Pause angesagt, und Geschäfte.

Nein nicht diese. Die mit dem Handy (Bergführer Büroarbeit). Die schwersten Wandabschnitte waren nun vorbei, die Wand legte sich etwas zurück. Parallel dazu wurden aber die Verhältnisse schwieriger. Über grossblockiges Gelände gelangten wir wieder auf ein Eisfeld. Langsam müde stampften wir auf den Frontzacken auch hier hoch. Mir kam die Spinne am Eiger in den Sinn. Es folgte noch manch heikle Stelle auf den 10 cm verschneiten Platten Richtung Gipfelwächte. Am Schluss eine geniale, senkrechte Stelle und der befreiende Mantel auf das sonnige Gipfelplateau. Yeahh! Juhu, so geil!!

Hundemüde, aber verdammt happy gratulierten wir uns und genossen den Moment. Aber es eilte. Wir mussten ja wieder hinunter. Ein Becher Tee, ein Riegel hinter die Zähne und runter ging's. Ein letztes mal Steigeisen montieren, abseilen und mit Stirnlampe, Karte und Höhenmesser fanden wir die Gianetti-Hütte (Scheiss Spelunke, dieser Winteraum). Tee kochen, etwas essen und ab in den Biwaksack mit mindestens fünf Wolldecken. Schnarch, schnarch...

Sonntag

Als wir aufstanden, war es noch stockdunkel. Das lag wohl aber eher daran, dass wir die

Fensterläden nicht geöffnet hatten, denn laut Tom war es 8 Uhr. Wir assen etwas und wackelten los, zurück Richtung Sciora-Hütte. Nach einigen Minuten hatten wir auch genug warm um hinter die Blöcke zu gehen und uns zu erleichtern. Man genoss den Magic Moment im eiskalten Herbstwind die Hosen herunter zu lassen.

Steil, über einen kleinen Gletscher hoch, gelangten wir später müde auf dem Bondo Pass an. Hier hiess es wieder 50 m über die Randkluft abseilen. Gut angeseilt ging es über Riesenspalten (vorbei an Einbruchlöchern von Jürg und Roli vom Vortag) den Bondasca Gletscher hinab. Einige Abseilstellen und Stunden später gelangten wir endlich an der Moräne an und konnten die Ausrüstung im Rucksack verstauen.

Kurzer Halt in der Sciora-Hütte und bald waren wir im Tal ... im Regen ... beim Auto.

So, das war die Geschichte von einem Boulderer, der bergsteigen ging. Aber es hat mächtig Spass gemacht. Glaubt mir, mit Radio und grünem Kraut unter Felsblöcken zu sitzen ist schon in Ordnung. Aber das Bergsteigen ist auch toll. Mich hat es auf jeden Fall wieder gepackt. Bis zum nächsten Mal.

Fabian alias Jim Morrison



Cengalo Nordwand

Dani in der Nordwand ...

... und beim Ausstieg an die Sonne

Tourenberichte Sektion

Vrenelisgärtli

14. und 15. September 2002

Tourenleiter: Marius Bur

Teilnehmende: Lilo Müller, Kathrin Ackermann,

Judith Willi, Daniel Hohl, Tyko Strassen, Toni

Pfiffner, Felix Weber, Marco Frick

Nachdem die Tour wegen schlechtem Wetter um zwei Wochen verschoben werden musste, war es endlich soweit. Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns um 12.45 Uhr beim Bahnhof in Sargans. Die Stimmung der SAC-ler war von Anfang an super. Nachdem Marius die Teilnehmenden auf zwei Fahrzeuge aufgeteilt hatte, konnten wir gleich in Richtung Klöntal abfahren. Auf dem Parkplatz der Glärnischhütte im Klöntal mussten wir sofort feststellen, dass wir nicht die einzigen waren, die auf das Vrenelisgärtli oder zumindest in diese Richtung wollten.

Nach einem Marsch von einer guten Stunde waren wir auf der Alp Käseren, wo wir uns zum ersten Mal mit einem kühlen Getränk erfrischten. Von der Alp marschierten wir gemütlich in ca. 2 h zur Glärnischhütte. Als wir angekommen waren, mussten wir feststellen, dass neben uns noch ca. 100 Bergfreaks anwesend waren. Das Nachtesen wurde in zwei Schichten ausgegeben. Nach dem guten Essen haben Marius, Felix, Judith und Marco noch einen Jass geklopft. Tyko, der die Jasskarten noch nicht kannte, hat an diesem Abend als Ersatz-Spieler fungiert und den ersten Kartenkontakt bestens gemeistert. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe. Als man das Massenlager betrat, roch man zum Leid der Damen sofort, dass die Lauchsuppe vom Z'nacht ihre Wirkung gezeigt hatte. Es stank fürchterlich! Nichts desto trotz wurde bis um 5.30 Uhr geschlafen.

Nach dem Frühstück konnten wir um 6.30 Uhr den Aufstieg in Richtung Vrenelisgärtli in Angriff nehmen. Mit uns stieg leider auch der Nebel auf, der uns dann nicht immer, aber mehrheitlich, begleiten wollte. Nach einem Fussmarsch von einer guten Stunde erreichten wir den Gletscher, wo wir uns vorschriftsgemäss anseilten. Wir bewältigten



Blick vom Glärnischfirn in Richtung Urner Alpen.

den Gletscher in drei Seilschaften. Auf dem Gletschergrat angekommen, mussten wir ein kurzes Stück absteigen um dann eine Wächte zu queren. Dann standen wir vor dem letzten Stück Gipfelaufstieg. Diese sehr leichte Kraxelei bewältigten wir in kurzer Zeit und standen dann oben auf dem flachen Gipfelgrat des Vrenelisgärtli. Wenn sich der Nebel lichtete, sahen wir bis zur Autobahn in Richtung Zürich und auf der anderen Seite hinunter zum Klöntalersee. Die Aussicht, die dieser Gipfel einem bei schönem Wetter bietet, ist nicht mit Worten oder Fotografien zu beschreiben. Man muss dies einfach einmal erleben.

Nach ca. 30 Minuten Gipfelrast, in der wir uns stärkten, nahmen wir den Abstieg in Angriff. Der Abstieg verlief auf der selben Route und war ebenfalls einfach zu bewältigen. Gegen 13.00 Uhr waren wir wieder zurück in der SAC-Hütte, wo wir beschlosssen zur Alp Käseren abzusteigen in der Hoffnung, dass das Wetter und die Temperatur weiter unten besser ist als auf der Hütte. In Käseren angekommen stärkten wir uns noch einmal und liessen den Tag Revue passieren. Jetzt machten wir uns an das letzte Stück Fussmarsch, welches wir in einer Stunde erledigten. Bei den Autos angekommen, verabschiedeten wir uns gegenseitig und tauchten in das Leben der Arbeiterinnen und Arbeiter ein.



Mittagsrast auf dem Vrenelisgärtli: Marius, Judith und Lilo. Im Hintergrund der Rucken.

Es war ein wunderschönes Wochenende, welches mit einer fantastischen Hochtour einer sehr guten Stimmung und viel Freude bestückt war. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an den Tourenleiter Marius.

Marco Frick

Pizzo de Molinera, 2288 m

Sonntag, 27. Oktober 2002

Tourenleiter: Marius Bur

Teilnehmende: Lilo Müller, Judith Willi, Felix Weber, Marco Frick, Pius Schneider, Ulli Werder, Stewart Bryce, Annamaria Bryce, Inge Strüning, Eva Gut, Heidi Zena, Christa Scherrer

Der Pizzo de Molinera musste als Ausweichtour für die geplante Schlusstour im Alpstein erhalten. Die Durchführung im Alpstein war leider nicht möglich, da das Wetter auf der Alpennordseite sehr schlecht war.

Bei noch schönem Wetter im Rheintal trafen wir uns morgens um 6.30 Uhr beim Bahnhof Sargans. Ein weiterer Treffpunkt war in Bad Ragaz und so waren wir dann eine muntere Truppe von SAC-lern, welche voll Tatendrang den Weg ins sonnige Tessin auf sich nahmen. Wie die meisten Autofahrten war auch diese ins Tessin nicht spektakulär.

Der nächste Treffpunkt der Gruppe war die Seilbahn-Station in Lumino. Nachdem wir alle wohlbehütet im Tessin angekommen waren, führen die ersten sofort mit der Seilbahn hinauf zur Bergstation auf ca. 1200 m ü.M. Bis dann endlich alle oben waren, die

Gondel hatte nur Platz für vier Personen, konnten die ersten schon die herrliche Morgensonne des Südens geniessen. Um ca. 9.00 Uhr marschierten wir frohen Mutes von der Bergstation in Richtung Pizzo de Molinera weg. Wir liefen den ersten Teil durch wunderschönen Wald und der Boden war voll mit Tannennadeln. Durch den herrlichen Waldboden empfanden wir den Fussmarsch wie einen lockeren Spaziergang, was jedem gefiel. Nach ca. einer Stunde lichtete sich der Wald und wir durften das herrliche Sonnennetter des Südens geniessen.

Um 11.00 Uhr erreichten wir den geplanten Rastplatz und liessen uns gemütlich nieder für eine erste Zwischenverpflegung, welche wir uns wohl verdient hatten. Von unserem Rastplatz aus war nun auch der Gipfel des Pizzo de Molinera zu sehen. Unser Tourenleiter beschloss, dass wir vom eigentlichen Weg abgingen und so zuerst einen anderen Gipfel erreichten, von dem wir dann einem Grat entlang zu unserem eigentlichen Ziel kamen. Durch diese Änderung des Weges, welche uns über verblühte Alpenrosen und kleine Legföhren führte, gelang uns an die-



sem Sonntag eine Überquerung. Auf dem Gipfel angekommen, war es Zeit für eine längere Pause.

Der Weitblick war fantastisch. Zur einen Seite das Bernina-Massiv auf der anderen Seite das Monte Rosa-Massiv, alles was das Wanderherz sich wünschte. Pius hatte wie immer einen Gipfelschnaps bei sich, welchen wir alle geniessen durften. Bei dieser Gelegenheit konnte auch Pius Schneider zu seinem 70. Gipfel im Jahr der Berge gratuliert werden.

Der Abstieg führte uns auf der normalen Route zur Brogoldone-Hütte, wo wir noch einmal etwas gegen den Durst unternommen haben. Anschliessend ging es im gemächlichen Tempo zurück zur Bergstation unserer Seilbahn, welche ab 16.24 Uhr für uns Piz Söler reserviert war. Die Stimmung war super und alle waren sehr glücklich über diese sehr schöne Wanderung. Mit der Seilbahn führen wir wieder immer vier zusammen ins Tal, wo wir uns auf dem Parkplatz trafen. Ein Teil unserer Gruppe fuhr nach Hause und ein Teil gönnte sich in einem gemütlichen Grotto in Lostallo ein sehr gutes Z'nacht. Costini waren angesagt; jedoch hatte es leider nur noch drei Portionen. Aber schlussendlich bekam jeder das, was er wollte und der Tag fand einen wunderschönen



Ausklang. Nach dem Essen führen wir wieder in das geliebte Rheintal, wo uns der Föhn fast von der Autobahn fegte. Herzlichen Dank an den Tourenleiter Marius, der diese wunderbare Ausweichtour vorbildlich organisierte und führte. *Marco Frick*

Für Ihre neue Küche:

J. SCHUMACHER AG

INNENAUSBAU, KÜCHENBAU, MÖBEL, RAUMGESTALTUNG

7323 WANGS

Tourenberichte Senioren

Bergtour Foostock, 2610 m

Samstag, 27. Juli 2002

Leitung: Felix Egert

Teilnehmende: 11

Am Donnerstag war das Wetter schlecht. Die Tour wurde auf Samstag verschoben und es hat sich gelohnt.

Bei wunderschönem Wetter warteten Hans und ich um 6 Uhr morgens auf dem Parkplatz des Bahnhofs Sargans auf unseren Tourenleiter. Nach der Begrüssung dirigierte uns Felix nach Mels, wo wir die restlichen Teilnehmer trafen. Mit den Privatwagen fuhren wir durchs Weisstannental nach Walabütz Untersäss (1361 m), wo wir nur noch Aschenhaufen fanden, weil die Alpgebäude im April total abgebrannt waren. Nun konnten die Tour beginnen.

Durch Wald und Weiden wanderten wir zu den Matthütten (1928 m). Die von Felix versprochene Milch und der Alpkäse schmeckten sehr gut und gaben uns die nötige Energie für den Aufstieg auf die Walabützer Furggle. Nach der ausgiebigen Pause begann der Aufstieg über die steil und steiler werdende Alp. Kurz vor der Furggle passierten wir ein Kreuz. Es brachte uns in Erinnerung, dass man dem Berg mit Respekt begegnen soll. Auf dem Grat hatten wir zum ersten Mal freie Sicht in den Norden (Mürtschenstock und Vrenelisgärtli). Nach dem steilen, heiklen Aufstieg gönnten wir uns eine Pause und genossen die wunderbare Aussicht. Als Belohnung zeigte uns Felix die einzigen Edelweiss in dieser Gegend. Sogar ein Rudel Steinböcke konnten wir beobachten. Nun war der Foostock nicht mehr weit und der Pfad über die Schieferhalde war direkt eine Erholung. Auf dem Gipfel (2610 m) machten wir Mittagsrast und verzehrten unseren wohlverdienten Lunch mit Gipfeltrunk.

Gut ausgeruht stiegen wir auf streckenweise losem Schiefer zum Foostöckli (2535 m) ab. Dieser Verrucano-Schiefer ist gewöhnungsbedürftig. Vor allem für Newcomer des SAC Piz Sol! Felix konnte uns so gut motivieren,

dass alle Teilnehmer noch einmal die Sicht auf die umliegenden Berge und Täler vom Dach des „freiwilligen“ Foostöckli genossen. Nun begann der endgültige Abstieg.

Über steile Grashänge und Felsstufen ging es zum Foopass (2223 m). Die Foo Alp (1875 m) war bald erreicht, wo uns überraschend Kaffee mit „Likör“ angeboten wurde. Das letzte Wegstück ging der Seez entlang abwärts, bis der Aufstieg zum Tritt begann. Nun mussten wir nur noch durch das Felssturzgebiet zu unseren Autos hinabsteigen und die Tour war zu Ende. Im Alpenhof in Weissstannen trafen wir uns noch zu einem Abschiedstrunk.

Fazit: gute Leitung, motivierter Führer, angenehme Teilnehmer, eine schöne Bergtour. Vielen Dank Felix. *Ruth Giger*

Bergtour Palfries – Lüsis

Donnerstag, 5. September 2002

Leitung: André Lüscher

Teilnehmer: 40

Vorhersage und Augenschein versprechen einen schönen Tag und so werden wir um 8.15 Uhr mit zwei Mercedes-Bussen der Walser Taxi am Albert Peter Platz abgeholt. Bus 1 will nicht so recht und versagt schlussendlich seine Dienste. Der nicht eingeplante Fussmasch bringt uns um den vorgesehene Startkaffee mit oder ohne Gipfeli im Palfries Restaurant.

Wir wandern weiter über die herbstlich feuchten Almböden und erreichen bei der Abzweigung zum Alvier auf 1789 m den höchsten Punkt unserer Wanderung. Knapp hinter der Grenze von Andrés Jagdrevier äsen zwei Gemsen und André hofft natürlich, dass diese zur Jagdzeit in sein Revier wechseln.

Um 12 Uhr treffen wir auf der Alp Malun ein, wo wir von Gerhard ganz herzlich begrüsst werden. Ein super Apéro bestehend aus Alpkäse, feinem Brot und ebensolchem Tropfen erwartet uns und wir lassen es uns schmecken. Ist das ein schönes Beisammensein in unserer herrlichen Bergwelt! Schade,

dass wir wieder aufbrechen müssen. Feiner Alpkäse wird eingekauft und zur Mittagsrast suchen wir uns ein Plätzchen mit bester Aussicht auf den Walensee und die Bergrunde. Die Zeit drängt und so nehmen wir den etwas steilen und nassen Zick-Zack-Weg nach Lüsis unter die Füsse. In der Wirtschaft können die grossen und kleinen Dürste gelöscht werden und mittels diesmal einwandfrei funktionierenden Taxis starten wir ratenweise zuerst nach Walenstadt und individuell oder mit dem Bus zum Ausgangspunkt.

Lieber André, wie nicht anders zu erwarten war: alles bestens organisiert (für die Mercedes-Qualität bist du nicht zuständig) und ich bin sicher, dass diese Wanderung dank deinem und Gerhards Engagement allen in allerbesten Erinnerung bleiben wird.

Im Namen aller ein ganz dickes Dankeschön an euch Beide.

Gerti

Sassauna 2308 m

Mittwoch, 18. September 2002

19 SAC-Senioren riss es an jenem schönen Mittwochmorgen zum Bett hinaus, um ja rechtzeitig auf den Zug zu kommen, damit in der "Alpina" in Fanas der Gipfel nicht im kalten Kaffee getunkt werden musste.

Anschliessend gings in der Seilbahn hinauf aufs Eggli und dann über einen Viehweg ca. 1 Stunde bis zu den Felsen, wo der Weg in Richtung Canei – Schesaplanahütte abzweigt. Von hier nach rechts, also in südöstlicher Richtung ins Gras und weiter weglos ziemlich steil, in aller Breite, schnaufend zum Gipfel. Der strenge Aufstieg ist aber oben durch eine wunderbare Aus-, Rund- und Fernsicht belohnt worden.

Dafür, dass ich die Auf- und Abstiegszeit etwas zu knapp angegeben habe, möchte ich mich entschuldigen. Es ist halt nicht das gleiche, ob man diese Tour zu zweit oder mit einer Seniorengruppe durchführt. Aber ich muss sagen, dass diese Seniorengruppe in doch guter Zeit und stramm zum Gipfel und wieder zurück zum Rest. "Sassauna" gekommen ist. Ich danke.

Hardy

Bergtour Schilstal

Donnerstag, 3. Oktober 2002

Leitung: Franz Cassani

Der frühe Schnee verhinderte die geplante Route zur Spitzmeilenhütte. Aber Franz liess sich etwas einfallen: Gleicher Fahrplan – andere Tour. Bravo Franz – es wäre schade gewesen um den idealen Wandertag!

7.35 Uhr ab Bahnhof Flums bedeutete frühe Tagwacht und/oder kurzes Frühstück, vor allem für die Werdenberger, die beim Treffpunkt Buchs oder Grabs ja auch oft im Vorteil sind. Mit viel Glück konnte auch Albertina aus Walenstadt noch mitwandern. Viel mehr wird dazu nicht ausgeplaudert, nur noch dies: Die beiden Walsler-Kleinbusse waren diesmal in Topform. Dass einer trotzdem umkehren musste, hatte keine technischen Gründe – gell Franz.

Von Steinbrugg ging es dann zu Fuss im angenehm kühlen Schatten recht steil bergauf über Sässli bis Halden (1817 m), wo ein grosser Steintisch mit Rundum-Bank zur willkommenen Znüni-Pause einlud. Judith erwies sich als kenntnisreiche Einheimische – nicht nur weil sie am Flumserberg wohnt, sondern vor allem wegen ihrer Verbundenheit mit der Spitzmeilenhütte und Umgebung von früher Kindheit bis heute. Judith, deine Informationen und Berichte waren eine Bereicherung!

Ausgeruht und gestärkt wanderten wir munter weiter, schon bald leicht abwärts Richtung Wildenberg. Pünktlich zur Mittagszeit empfing uns die herrlich sonnige Terrasse des Berghotels Schönhalden mit prächtigem Ausblick auf die Alvierkette und die Churfürsten und natürlich hinunter ins Seeztal – wirklich fast so schön wie das Rheintal im Werdenberg!

Die Qual der Wahl zwischen Hirsch-, Gams- und Wildschweinpfeffer führte zu heissen Diskussionen und allerlei Umdisponierungen. Die freundliche Serviertochter trugs mit Fassung – und schliesslich hat es allen sehr gut geschmeckt.

Die hauseigene Gondelbahn liessen natürlich alle 26 Seniorinnen und Senioren rechts lie-

gen. Der Abstieg nach Flums ging zwar schon noch etwas in die Knie – nur Franz scheint das kaum zu spüren, so flink lief er uns voraus.

Wir danken Franz für seine Flexibilität. Es war eine sehr schöne Ersatztour.

Hans Leuzinger

Bergtour Lai da Tuma

Mittwoch, 9. Oktober 2002

Leitung: Doris Nägeli

In ruhiger Fahrt genossen 30 Senioren und Stefanie die Carfahrt zum Oberalppass (2033 m ü.M.), wo uns genügend Zeit zur Verfügung stand im Gasthaus den Morgenkaffee zu konsumieren. Um 10 vor 10 Uhr wanderten die Tourenteilnehmer in zwei Gruppen in Richtung Lai da Tuma. Auf halben Weg entschieden sich einige den direkten Weg zur Maighelshütte zu nehmen. Mit dem wenigen Schnee an den Nordhängen wollten sie keinen Kontakt haben. Dieser Schnee verursachte uns beim Aufstieg keine Schwierigkeiten. Leider verhinderte ein kalter Südwind ein langes Verweilen am See. Ein kurzes, verschneites Wegstück mahnte uns beim Abstieg zu besonderer Vorsicht. An den Südhängen jedoch war die weisse Pracht weg geschmolzen. So erreichte auch der



Stephanie.

grosse Rest der Teilnehmer die SAC-Hütte.

In der warmen Stube schmeckt eine gute Suppe doppelt gut. Nach **a u s g e d e h n t e r** Mittagsrast wanderten wir auf wunderschönen Bergpfaden nach Tschamut. Hier wartete schon der Autocar der Firma Ganten-

bein, Bad Ragaz, auf uns. Mit der Heimfahrt endete auch eine **w u n d e r s c h ö n e** Herbstwander-tour.

Lieben Dank, Doris, für die Tourenleitung. Den Teilnehmern wünsche ich gute Gesundheit und ein Wiedersehen.

Willi Zurburg



Anita mit See.

Helawangspitz, 2000 m

Donnerstag, 17. Oktober 2002

Leitung: Hans Wiesinger

Teilnehmende: Gerti Wiesinger, HansStucki, Helen und Max Wermelinger

5 Bergmölche aus dem Oberland treffen sich beim Bahnhof Sargans zur ausgeschriebenen SAC-Tour. Nach kurzem Aufstieg von Steg trinken wir in Sücka den obligatorischen Startkaffee. Auf der Weiterwanderung lichten sich die grauen Wolken ein wenig und wir hoffen, die versprochenen 50 Gemsen bald zu erspähen. Leider fängt es aber in Bargella an zu regnen. Wir schützen uns mit unsern Impermeables. Gerti hat natürlich wieder ein nigelnagelneues Exemplar zum Testen. (Nummer 7?)

Statt obsi wandern wir jetzt nidsi Richtung Masescha. Aber leider sind alle angeschriebenen Häuser geschlossen. In der Vorhalle des Kirchleins finden wir eine trockene Bank, wo wir unser Picknick verzehren. Der Liechtensteinbus bringt uns früh wieder nach Hause. Die feuchte Wanderung war trotzdem lustig. Danke Hans, dass du uns animiert hast mitzukommen.

Helen

JO-Tourenprogramm 2003

So. 05.01. Sa./So. 25./26.01.	Skitour Gonzen Eisfallklettern	Monika Frehner Thomas Wälti und Lukas Dürr
So. 02.02. Sa./So. 15./16.02. Sa. 22.02.	Skitour Gauschla Skitour für alle – Spitzmeilen Skitour Safiental	Paul Wermelinger Felix Röthenbacher Monika Frehner
So. 02.03. So. 09.03 Mi. 26.03	Skitour Rosssfallen Skitour Wägital – Mutterstock Vortrag von Dr. Christian Schlegel, Stamm Sandi, Bad Ragaz Skitour Berggün mit Biwak	Michael Frick Erich Morger Christian Aebi
Sa./So. 29./30.03.	Skitour Ringelspitz	Paul Wermelinger
Sa./So. 05./06.04. So.-So. 13.-20.04.	JO Skitourenlager Goms und Grimselgebiet	Alfons Kühne
Sa. 03.05. Sa./So. 24./25.05	Kletterwettkampf im Klettergarten Arbeitstag Enderlinhütte, So:Tour auf der Falknis	Thomas Wälti Pius Jäger und Michael Frick
Do.-So. 29.05-01.06	Auffahrtskletterlager Val Mello	Thomas Wälti
Sa.-Mo. 07./09.06. Sa./So. 28./29.06.	Pfingstkletternlager Meglisalp Klettern und Biken im Rätikon	Stefan Jäger und Kurt Eggenberger Arne Schumacher und Lukas Dürr
Sa./So. 05./06.07. So.-Sa. 20.-26.07.	Klettern Tessin Hochtouren- und Kletterwoche Bergell	Christian Aebi Bergführer Pius Jäger und Bergführer Thomas Good
Sa./So. 16./17.08. Sa./So. 23./24.08.	Spitzmeilen Hüttenfest Hochtour Speranzagrat	Felix Röthenbacher Pius Jäger
Sa./So. 30.31.08. Sa./So. 20./21.09.	Zervreilahorn mit Zelt Klettern Churfürsten	Paul Wermelinger Erich Morger
Sa./So. 27.28.09.	Klettern Grimsel	Felix Röthenbacher und Kurt Eggenberger
So. 05.10. Sa. 06.12.	Klettern Alpstein JO Schlussshock	Lukas Dürr Roman Hinder

Sa. 21.06. Fr./Sa. 27./28.06.	Kletterkurs Bergtour Falknis	Kurt Eggenberger Pius Schneider
Fr.-So. 04.-06.07. Mo.-Sa. 07.-12.07.	Klettern Bergseeschijen Hochtourenwoche Berninagebiet	Daniel Schaffhauser Thomas Wälti
Fr./Sa. 18./19.07. Mo.-Sa. 21.-26.07.	Bergtour Juf – Maloja Klettersteig - Tourenwoche Pala – Gruppe	Stewart Bryce Marius Bur
So. 27.07. So. 03.08. Sa.-Fr. 09.-15.08.	Blüemlitour Klettertour Selunpfeiler Kletterwoche Chamonix	Erika Frehner Hanspeter Emmenegger Marcel Schmed
Sa./So. 09./10.08.	Hochtour Piz Morteratsch	Walter Brühlmann
Sa./So. 16./17.08.	Spitzmeilen Hüttenfest	Felix Röthenbacher
Sa./So. 23./24.08.	Hochtour Bifertenstock – Tödi	Thomas Wälti
Mo.-Mi. 25.-27.08. Fr./Sa. 29./30.08.	Bergtour Grächen - Europahütte - Täschalp – Zermatt Bergtour Drusenturm	Willi Hinder Stewart Bryce
So. 31.08. So. 07.09. Sa./So. 13./14.09.	Bergtour Sulzfluh Bergtour Sazmartinhorn / Egghorn Wanderung Piano delle Creste	Salvi Caniglia Siegrid Caniglia Marius Bur.
Sa./So. 20./21.09. Sa. 20.09.	Klettern Churfürsten Bergtour Sulzfluh über den Höhlenweg	Erich Morger Stefan Rupp und Corina Jud
Sa./So. 27./28.09.	Bergtour Calanda von Vättis	Pius Schneider
So. 05.10. Do.-Sa. 09.10.-01.11.	Bergtour Vättnerkopf - Ober Drachenberg – Furggla Trekking und Kultur in Nepal, Umrundung des Manaslu	Siegrid Caniglia Reto Hobi
So. 12.10. So. 19.10. So. 26.10.	Bergtour Drei Schwestern Bergtour Churfürsten Bergtour Alpstein	Walter Brühlmann Hanspeter Emmenegger Marius Bur

Lawinenverschüttetenschutzgeräte (LVS)

Die LVS der Sektion können an folgenden Orten ausgeliehen werden:

Anita Jäger, Pizalunweg 3, 7310 Bad Ragaz 081 302 22 41

Bethli Küng, Groffeldstr. 2, 9470 Buchs 081 756 19 75

Bibliothek: Elsbeth Aemissegger-Bärtsch, Augasse, 081 302 45 17

7306 Fläsch

Karten und Führer können von Montag bis Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr abgeholt werden.

Internet

Sektion <http://www.sac-piz-sol.ch>

aktuelles Tourenprogramm, Foto-Galerie und weitere Informationen

JO <http://www.jo-sac.ch/jopizsol>

Unfallversicherung

Alle Teilnehmer (inkl. JO und KiBe) haben selber für eine genügende Unfallversicherung zu sorgen.

Senioren-Tourenprogramm 2003

Fr. 10.01	Skitour Wiesli	Ruth Zurburg und Doris Nägeli
Di. 21.01	Skitour und Winterwanderung Chämispitz/Ragolerberg	Heiri Lippuner und Anita Jäger
Di. 28.01	Skitour Galfer - Chapf	Georg Eggenberger
Mi. 29.01	Vorstellung Sommertourenwochen, Stamm Sandi, Bad Ragaz	
Mi. 05.02	Skitour Sisitz - Hint. Rosswies	Ernst Eggenberger
Do. 13.02	Skitour Hüeneri	Willi Hinder
Sa./So. 15./16.02	Skitour für alle – Spitzmeilen	Felix Röthenbacher
Di. 18.02	Skitour Chäserrugg	Robert Vetter
Di. 25.02	Skitag Pizol	Gerti Wiesinger und Hardy Bislin
Mi. 05.03	Winterwanderung Amdener Höhe	Heiri Lippuner
Mo. 11.03	Skitour Garmil	Felix Egert
Di. 25.03	Skitour Sántis	Robert Vetter
Mi. 26.03	Vortrag von Dr. Christian Schlegel, Stamm Sandi, Bad Ragaz	
So.-Sa. 30.-05.04	Senioren Skitourenwoche Lukmanier Süd	Thomas Wälti
Mi. 09.04	Wanderung St. Margrethen	Vroni Duthaler
Di. 15.04	Velotour	Paul Eggenberger
Mi. 23.04	Wanderung Grüsich – Fanas	Georg Fausch
Do. 01.05	Wanderung Guschadörfli	Hardy Bislin
Sa. 03.05	Kletterwettkampf im Klettergarten	Thomas Wälti
Mi. 07.05	Wanderung Thurweg Ebnat	Werner Peter
Di. 13.05	Wanderung Andiast	Hans Wiesinger
Di. 20.05	Wanderung St. Margrethenberg – Salaz	Hans Jäger
Mi. 28.05	Bergtour Voralp – Nideri	Ernst Eggenberger
Do. 29.05	Auffahrtzusammenkunft Bergell	Doris Nägeli
Mi. 04.06	Bergtour Lavtina	Willi Zurburg
Di./Mi. 10./11.06.	Bergtour Vermol – Spitzmeilen	Hans Wiesinger
Sa. 14.06	Putztag Schräawiesli	Röbi Kohler
Di. 17.06.	Wanderung Gamsalp	Jakob Rohrer
Sa.-Sa.	Tourenwoche Passeiertal Südtirol	Seniorenteam

21.-28.06		
Di. 24.06.	Wanderung Hochalp	Hans Leuzinger
Di. 01.07	Bergtour Gaffia – Gamidaurspitz	Silvia Hofmann
Di. 08.07.	Wanderung Schwarzbüel	Doris Nägeli
Do. 10.07	Bergtour Schwanden – Elm	Willi Hinder
Mi. 16.07	Bergtour Klausenpass – Schächental	Friedy Ritz
Di./Mi. 22./23.07.	Bergtour Keschkütte	Doris Nägeli
So. 27.07.	Blüemlitour	Erika Frehner
Di. 29.07.	Bergtour Gigerwaldspitz	Regina Jäger
Mi. 06.08	Wanderung Valspus	Heiri Lippuner
Di. 12.08	Bergtour Arosa – Tschierschen	Regina Jäger
Sa./So. 16./17.08.	Spitzmeilen Hüttenfest	Felix Röthenbacher
Di./Mi. 19./20.08.	Bergtour Piz Rotondo	Felix Egert
Do. 21.08.	Wanderung Alp Rohr	Heiri Lippuner
Mi./Do. 27./28.08.	Bergtour Olivone - Greina – Vrin	Lilo Ackermann
Mi./Do. 03./04.09.	Bergtour Schesaplana	Bruno Gantenbein
Di. 09.09.	Bergtour Fideriser Heuberge - St. Peter	Georg Fausch
Di. 16.09.	Bergtour Leist – Camatsch	André Lüscher
Di. 23.09.	Bergtour Galinakopf	Hans Wiesinger
Di. 30.09.	Bergtour Sonnenhörnli	Edi Naef
Di. 07.10.	Kulturwanderung	Felix Egert
Di. 14.10.	Wanderung Seeztobel	Ruth und Willi Zurburg
Mi. 29.10.	Schlussbummel Fläsch	Hans Senn
Mi. 05.11	Wanderung Bazenheim-Bütschwil	Werner Peter
Fr. 28.11	Schlussшок Senioren	Seniorenteam
Mo.22.12.	Skitour/Wanderung Gamperfinhaus	Seniorenteam

SAC Sektion Piz Sol

Hauptversammlung: Samstag, 8. November 2003

Regelmässiger Stamm:

Sektion letzter Mittwoch im Monat
im Hotel Sandi, Bad Ragaz
Senioren jeden 1. Montag im Monat
im Café Selva, Trübbach

Dezember, Januar + Februar gemäss Anzeige in den Piz Sol-Nachrichten

Kletterhallentraining:

jeden Freitag von Anfang November 2002 bis Ende März 2003

Vorstand der Sektion Piz Sol

Präsident Felix Röthenbacher, Tannenrauchstr. 35/310
8038 Zürich
081 756 15 59, Mobile 079 423 86 45
e-Mail: praesident@sac-piz-sol.ch

Kassier Michael Frick, Hechtstrasse, 9469 Haag
081771 16 17, Mobile 079 779 09 38
e-Mail: kassier@sac-piz-sol.ch

Aktuar Reto Hobi, Sarganserstrasse 3, 7310 Bad Ragaz
081 302 71 62, Mobile 079 216 46 57
e-Mail: aktuar@sac-piz-sol.ch

**Tourenkommission
Präsident** Stewart Bryce, Heuteilstrasse 9, 7310 Bad Ragaz
081 322 44 64
e-Mail: tourenkommission@sac-piz-sol.ch

Rettungsobmann Fritz Müller, Grossbündt, 9479 Oberschan
081 783 26 02, Mobile 079 608 23 36
e-Mail: rettungsobmann@sac-piz-sol.ch

Clubnachrichten Nelly Frick, Dreiangel 1, FL-9496 Balzers
00423 384 13 93

Hüttenchefs:

Spitzmeilen Bruno Eberle, Dammweg 10A, 8890 Flums
081 733 33 18

Enderlin Niclaus Saxer, Mühlbachweg 19, 7208 Malans
081 322 95 54, Mobile 079 351 95 83
e-Mail: enderlin@sac-piz-sol.ch

**Schräawiesli
(Vizepräsident)** Robert Kohler, Eichbuel, 7312 Pfäfers
081 302 35 44
e-Mail: schraewiesli@sac-piz-sol.ch

Mitgliederverwaltung Helen Wermelinger, Calandastrasse 11
7320 Sargans
081 723 41 39
e-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Clubnachrichten: e-Mail: pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch

Tourenkommission

Präsident: Stewart Bryce, Heuteilstrasse 9, 7310 Bad Ragaz 081 322 44 64
e-Mail: tourenkommission@sac-piz-sol.ch

Aktuarin: Doris Nägeli, Weiligstrasse 30a, 7310 Bad Ragaz 081 302 26 96
e-Mail: dnaegeli@bluewin.ch

Sommertourenchef: Marius Bur, Bergstrasse 21, 9475 Sevelen 081 785 27 85
e-Mail: marius.bur@ymail.ch

Wintertourenchefin: Siegrid Caniglia, Palmerisstrasse 22, 7324 Vilters
e-Mail: siegrid.caniglia@freesurf.ch 081 723 68 41

J&S-Manager: Paul Wermelinger, Rosenstrasse 3, 7323 Wangs
e-Mail: paul.wermelinger@bluewin.ch 079 645 65 24, 081 723 32 78

KiBe-Chef: Stefan Jäger, Garten, 8883 Quarten
e-Mail: kube@sac-piz-sol.ch 079 468 40 65, 081 738 10 52

JO-Chef: Michael Frick, Hechtstrasse, 9469 Haag
e-Mail: jo@sac-piz-sol.ch 079 779 09 38, 081 771 16 17

Bergführer: Alfons Kühne, Madrus, 7317 Valens
e-Mail: famkuehne@bluewin.ch 081 302 50 44

Sport- und Wettkampfklettern: Thomas Wälti, Isla, 7303 Mastrils
e-Mail: ursiundthomas@bluewin.ch 081 322 95 57

Seniorenteam: Doris Nägeli, Weiligstrasse 30a, 7310 Bad Ragaz
e-Mail: dnaegeli@bluewin.ch 081 302 26 96

Heiri Lippuner, Spitalstrasse 13, 9472 Grabs 081 771 32 41
Robert Vetter, Vorderdorfstrasse 13, 9472 Grabs 081 771 32 81

Bergführer der Sektion

Roland Beeler, Seestr. 60, 8880 Walenstadt 081 735 26 20
Josef Bislin, Staudenstr. 6A, 9472 Grabs 081 771 36 45

Thomas Good, Butz, 8887 Mels 081 723 96 75
e-Mail: thomas@pizol-outdoor.ch

Pius Jäger, Stutz, 7315 Vättis 079 221 29 22, 081 330 20 21
e-Mail: pius@piusjaeger.ch

Alfons Kühne, Madrus, 7317 Valens 081 302 50 44
e-Mail: famkuehne@bluewin.ch

Karl Schlegel, Walchi, 9478 Azmoos 081 783 39 34
Marcel Schmed, Grofenstr. 4, 7323 Wangs 081 723 43 67

e-Mail: schmed@kletterschule.ch

Eugen Steiger, Hasenbergweg 7, 8880 Walenstadt 081 735 16 57
Fredri Tischhauser, Vials, 7306 Fläsch 081 302 77 35

Thomas Wälti, Isla 97c, 7303 Mastrils 081 322 95 57
e-Mail: ursiundthomas@bluewin.ch

Toni Wachter, Bungertstr. 7, 7323 Wangs 081 723 51 26
e-Mail: anton.wachter@allega.ch

Dario Schwörer, Grünaustr. 1, 7320 Sargans 081 723 39 77

KiBe-Tourenprogramm 2003

So. 12.01.	Ski- und Snowboardtour Eggberg	Edith Kohler
Sa. 25.01.	Schlitteln	Stefan Jäger
Sa. 08.02.	Ski- und Snowboardtour Pizol	Alfons Kühne
Sa./So.	Skitour für alle – Spitzmeilen	Felix Röthenbacher
15./16.02.		
Sa. 22.02.	Ski- und Snowboardtour Tschuggen/Gonzen	Thomas Kobler
So. 09.03.	Ski-/Snowboardtour Hochwang	Stefan Jäger
Sa. 22.03.	Ski-/Snowboardtour Margelchopf	Stefan Jäger
Sa. 03.05.	Kletterwettkampf im Klettergarten	Thomas Wälti
So. 04.05.	Klettern Brochne Burg	Stefan Jäger
Sa.-Mo.	Pfingstkletternlager Meglisalp	Stefan Jäger und Kurt Eggenberger
07.-09.06.		
So. 22.06.	Klettern Grünenwand / Gruobenflüeli	Stefan Jäger
Sa./So.	Bergtour Sardona	Alfons Kühne
28./29.06.		
So.-Sa.	KiBe Lager Lago di Sella	Alfons Kühne
03.-08.08.		
Sa./So.	Spitzmeilen Hüttenfest	Felix Röthenbacher
16./17.08.		
So. 24.08.	Bergtour Pizol	Alfons Kühne
Sa./So.	Klettern Tessin mit Zelt	Alfons Kühne
30./31.08.		
So. 19.10.	Höhlentour	Alfons Kühne
Fr. 07.11.	KiBe Foto- und Schlusshock	Stefan Jäger

Sektions-Tourenprogramm 2003

So. 05.01.	Skitour Pizol	Stewart Bryce
Sa. 11.01.	Skitour Gonzen	Walter Brühlmann
Sa. 25.01.	Skitour Hintere Rosswies	Marius Bur
So. 26.01.	Skitour Kärfp Rundtour	Daniel Schaffhauser
Mi. 29.01.	Vorstellung Sommertourenwochen, Stamm Sandi, Bad Ragaz	
Sa. 01.02.	Skitour Pizol spezial	Daniel Schaffhauser
So. 02.02.	Skitour Redertenstock	Walter Brühlmann
Sa. 08.02.	Skitour Mattjisch Horn	Stewart Bryce
So. 09.02.	Skitour Älplihorn	René Gamper
Mo.-Sa.	Skitourenwoche Zillertal	Thomas Good
10.-15.02.		
Sa./So.	Skitour für alle - Spitzmeilen	Felix Röthenbacher
15./16.02.		
So. 23.02.	Skitour Piz Surgonda	Siegrid Caniglia
Sa. 01.03.	Skitour Sulzfluh Rundtour	Daniel Schaffhauser
So. 02.03.	Skitour Lütispitz Toggenburg	René Gamper
So. 09.03.	Skitour Wägital – Mutteristock	Erich Morger
Sa. 15.03.	Skitour Chilchalhorn	Marius Bur
So. 16.03.	Skitour Piz Scalotta	Salvi Caniglia
Fr.-So.	Skitouren im Engadin,	Daniel Schaffhauser
21.-23.03.	Tagestouren vom Tal aus	
Mi. 26.03.	Vortrag von Dr. Christian Schlegel, Stamm Sandi, Bad Ragaz	
Sa. 29.03.	Skitour Riedkopf – Rotspitz	Walter Brühlmann
Sa. 05.04.	Skitour Oberalpstock	Stefan Rupp und Corina Jud
So. 06.04.	Skitour Gletscherhorn	Salvi Caniglia
Do.-So.	Skitour Lenk-Wildstrubel-Kandersteg	Daniel Schaffhauser
10.-13.04.		
Sa. 12.04.	Skitour Gauschla	Marius Bur
Fr.-Mo.	Oster-Skitour rund um die Jenatsch Hütte	Walter Brühlmann
18.-21.04.		
Fr.-So.	Skihochtouren Monte Rosa	Pius Jäger
25.-27.04.		
Sa. 03.05.	Kletterwettkampf im Klettergarten	Thomas Wälti
So. 18.05.	Skitour Grialetsch – Scalettahorn	Walter Brühlmann
So. 25.05.	Bergtour Führohörnli	Pius Schneider
Do. 29.05.	Auffahrtzusammenkunft Bergell	Doris Nägeli
Fr./Sa.	Holzertage Enderlinhütte	Reto Hobi
30.-31.05.		

Kulturhistorische Wanderung Kirchen und Kapellen Domleschg

(Ersatz für die kulturhistorische Wanderung ins Safiental, welche wegen ungünstigen Verhältnissen nicht durchgeführt werden konnte)

Dienstag, 22. Oktober 2002

Leitung: Felix Egert

Teilnehmende: Ruth u. Gerhard Gall, Margrit Gebs, Beatrice Willi, Ernst Grünenfelder, Röbi Vetter, Hans Stucki, Albertina Rothlin, Willi Hinder, Gerti Wiesinger

Bei prächtigem Herbstwetter besammelten wir uns beim Bahnhof Sargans. Mit SBB und RhB fuhren wir nach Rothenbrunnen. Jetzt wurde auf das Postauto umgestiegen. Die Fahrt ging über den Rhein. Stolz thronte nördlich des Dorfes auf dem schwer zugänglichen Felssporn die Ruine Niederjuvalta und oberhalb des Dorfes die Burg Oberjuvalta. Beim Schloss Ortensein gelangten wir zur Abzweigung Pt. 768, wo wir das Postauto verliessen um zum Dorf Tomils zu gelangen.

Dieser Ort weist verschiedene historische Bauten auf. Wir wanderten aber weiter hin-

auf zur Kirche St. Mariae Krönung. Felix führte und erklärte. Diese Kirche wurde 1486 eingeweiht. Beeindruckend sind die wertvollen Fresken an der Nordwand des Chorbogens; sie stellen die heilige Familie dar. Der sehr eindrückliche spätgotische Flügelaltar mit dem Schrein Maria Krönung bildet im Chor den Mittelpunkt.

Nach der eindrücklichen Führung wanderten wir durch das Dorf Tomils in Richtung Dusch. Nördlich dieses Weilers steht auf einem Hügel die Kapelle St. Maria Magdalena, eine kleine Saalkirche im romanischen Stil mit halbrunder Apsis. Die frühgotischen Wandmalereien des Waltensburger Meisters ziehen uns in seinen Bann. An der Nordwand befinden sich Malereien aus der Zeit um 1350 mit Szenen aus dem Leben von Maria Magdalena. Auf der südlichen Aussenwand thront St. Christophorus, Schutzpatron der Reisenden. Bedenken wir, dass im Mittelalter dieses Gebiet (wichtige Durchgangsstrecke) sehr viel begangen wurde und die Reisenden auch vielerlei Gefahren ausgesetzt waren. An diesem beschaulichen Ort, an der milden Herbstsonne, verspeisen wir



unseren Lunch und bewundern das grandiose Farbenspiel dieses Herbsttages.

Weiter ging es Richtung Paspels und am Leg da Canova (prächtig gelegener kleiner See) vorbei. Die Wanderung führte durch eine gepflegte Landschaft hinauf zur St. Lorenz Kapelle, welche mit ihrem Weiss weithin sichtbar auf einem Hügel steht (St. Laurentius starb als Märtyrer 258 auf dem Feuerrost). Diese Kapelle war die erste Talkirche im Domleschg und wohl auch die älteste. Im frühen Mittelalter stand hier eine sogenannte Fluchtburg (hat aus diesem Grunde die Kapelle nur zwei kleine Fenster?). Westlich der Kirche fällt eine senkrechte Felswand ins Tal ab, so dass sich die hierher geflüchteten Menschen gut verteidigen konnten. Diese Kapelle wurde 1958 einer umfassenden Renovation unterzogen, Prof. Birchler war wesentlich daran beteiligt. Es wurden historisch wertvolle Wandbilder freigelegt. Der würfelförmige Altar mit Deckplatte und dem weissen, kristallinen Marmor datiert aus dem

5. – 6. Jahrhundert. Besonders erwähnenswert sind die spätromanischen Wandmalereien in der Laibung des östlichen Chorfensters, welche die altbiblische Geschichte des Opfers von Kain und Abel darstellt.

Es folgte nun die Schlussetappe ins Dorf Almens, wo wir im „Landhus“ zum Trunk einkehrten. Anschliessend ging es mit dem Postauto nach Thusis und mit der Bahn zurück nach Sargans. Wir durften einen schönen und interessanten Tag erleben. Dieser reizvolle Abschnitt des Domleschgs mit seiner grossen Vielfalt an künstlerisch wertvollen Kirchen, Kapellen und Burgen, sowie einer weitgehend intakten Landschaft mit freundlichen Menschen, wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Es ist eine Bereicherung unseres Tourenprogramms, wenn wir nebst Bergsteigen, Wanderungen, Skitouren, usw. auch den kulturellen Bereich pflegen. Vielen Dank Felix! Wir konnten viel mit heim nehmen.

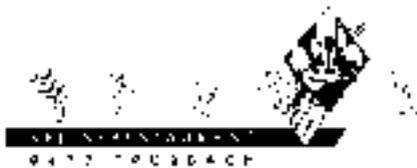
Willi Hinder

sport mullis
bad ragaz

Telefon 081 - 302 43 47

Für Bergsport der richtige Ort

SAC-Mitgliederrabatt



Ursula and Theo Lendi, Telefon 081-783 16 33

- gepflegte Küche
- Saal für Familien- und Vereinsanlässe

KEIN Ruhetag

Jeden 1. Dienstag im Monat
SAC-Senioren-Stamm

Jeder flüstert's
dem Nächsten,
mit **SULSER DRUCK**
fährt man am besten



SULSER DRUCK, 9477 Trübbach

Offset / Buchdruck

Telefon 081 / 783 11 90

Die besondere Tour

Skitour Chämispitz, 1813.8 m

Einen gemütlichen Start in die Wintersaison oder eine kleine Tour für Anfänger neben der Piste. Auch eine, die sich bei heiklen Verhältnissen anbietet und zwar ohne, dass man wegen zuviel Schnee wieder hinunter laufen muss...

Am Chämispitz oberhalb St. Margrethenberg findet man oft wenig Spuren und hübschen Pulver. Die Tour führt aber auch durch eine sensible Wald- und Lichtungslandschaft. Der klassische Lebensraum von vielen Wildarten. Ich appelliere hier an alle, die gerne schnelle, schöne Schwünge ziehen. Bitte denkt an die nötige Flucht und den Energieverlust der aufgeschreckten Tiere! Wir stellen eine sehr überraschende Gefahr dar.

Routenvorschläge:

A: Von St. Margrethenberg mit dem Skilift auf den Ragoler Berg (1435 m). Von hier dem Sommerweg folgend über den Grat zur Alp Maton und weiter zum Gipfel. Leicht; 1 h, auch mit Schneeschuhen und Snowboard sinnvoll.

B: Vom Fürggeli (1316 m, Strasse ab St. Margrethenberg mit Einkehr in einer Beiz dort hinten befahrbar) auf der Strasse weiter ausholend am Talende. 500 m nach dem Parkplatz führt links hoch ein Bergweg zur Alp Maton. Diesem über Wiesen und Wald folgend erreicht man in grossen Kehren die Alp (1 h). Weiter in wenigen Minuten zum Gipfel. Leicht.

C: Vom Fürggeli am Talende links die Strassenabzweigung nehmen und hinüber auf die Bündnerseite. Am höchsten Punkt der Strasse führt rechts hoch in den Wald ein Bergweg Richtung Marola. Über Weiden der Alp Marola gelangt man zum Einschnitt der Bärenfalle, wo man über sanfte SW-Hänge zur Alp Maton und zum Chämispitz gelangt. Leicht; 1½ h.

Abfahrt

Die beste Abfahrt führt vom Gipfel gegen die Alp Maton hinab. Weiter quert man am oberen Ende (Weg) den markanten Erosionstrichter. Danach führen schöne Hänge über Wiesen und Lichtungen zur Grueber Allmeind und zurück zum Fürggeli.

Wenn der Schnee bis ins Tal liegt, empfiehlt es sich mit dem Postauto zum St. Margrethenberg zu fahren. Dann kann man nämlich die Abfahrt bis Mastrils geniessen. Fast 1300 Höhenmeter! Die Abfahrtsroute führt dann über Bärenfallen – Marola – Tanzboden – Tarviersch – Pt. 736 – Gissübel – Isla und zu Fuss 1 km zur Tardisbrugg, Mastrils (oder –Tarviersch – Säge – Trätsch, Mastrils zum Postauto).

Atomic
Black Diamond
Dynaflit
Dynamic
Dynastar
Elan
Fischer
Hagan
Head
K2
Kneissl
Olin
Pluma
Rossignol
Salomon
Scott
Stöckli
Tua
Volant
Völkl

Skihafffelle
massgeschneidert

wegweisend



Persönliche
Beratung bei
Ihrem Sporthändler



alpine technology

■ Rätsellösung Nr. 6/2002

10 Personen müssten mindestens auf dem Bild sein, damit die Beschreibung im letzten Blättli passt. Glückliche Gewinnerin des von Alpin Sport, Grabs, gestifteten Paares Skihandschuhe ist

Helen Wermelinger, Sargans

Herzliche Gratulation!

■ Rätsel

Die Schweiz gilt als Land der genauen Landkarten. Zur Vorbereitung von Touren sind vor allem die Karten im Massstab 1 : 25'000 sehr beliebt. Dazu haben wir einige Fragen an euch.

1. Wie viele Kartenblätter 1 : 25'000 sind denn in der Schweiz überhaupt erhältlich (inkl. Zusammensetzungen)?
2. Was bedeuten die folgenden Signaturen (sie sind hier zum Teil vergrössert gezeichnet)?

a  _____

f  _____

b  _____

g  _____

c  _____

h  _____

d  _____

i  _____

e  _____

j  _____

Wer die richtige Lösung bis zum 15. Januar 2003 an die

Redaktion Piz Sol-Nachrichten, Taminastr. 31, 7310 Bad Ragaz

schickt, nimmt an der Verlosung eines von Tischhauser Sport, Weite, gestifteten Gutscheines im Wert von Fr. 50.– teil.

Viel Spass beim Tüfteln!

SAC-Tourenprogramm Januar/Februar 2003

Datum:	Tour:	Leitung:	KiBe	JO	Sektion	Senioren
15.12.02	Ski/Snowboardtour für Einsteiger, Davos	Christian Aebi Felix Röthenbacher		■ ■		
31.12.02	Ski-/Snowboardtour Zweier- spitz	Alfons Kühne	■ ■			
5.1.03	Skitour Pizol	Stewart Bryce			■ ■	
5.1.03	Skitour Gonzen	Monika Frehner		■ ■		
10.1.03	Skitour Wiesli	Ruth Zurburg Doris Nägeli				■ ■
11.1.03	Skitour Gonzen	Walter Brühlmann			■ ■	
12.1.03	Ski-/Snowboardtour Eggberg	Edith Kohler	■ ■			
21.1.03	Skitour und Winterwande- rung Chämispitz / Ragoler- berg	Heiri Lippuner Anita Jäger				■ ■
25.1.03	Schlitteln	Stefan Jäger	■ ■			
25.1.03	Skitour Hintere Rosswies	Marius Bur			■ ■	
25./26.1.03	Eisfallklettern	Bergführer Thomas Wälti Lukas Dür		■ ■		
26.1.03	Skitour Kärfp Rundtour	Daniel Schaffhauser			■ ■	
28.1.03	Skitour Galfer - Chapf	Georg Eggenberger				■ ■
1.2.03	Skitour Pizol spezial	Daniel Schaffhauser			■ ■	
2.2.03	Skitour Redertenstock	Walter Brühlmann			■ ■	
2.2.03	Skitour Gauschla	Paul Wermelinger		■ ■		
5.2.03	Skitour Sisitz - Hintere Ross- wies	Ernst Eggenberger				■ ■
8.2.03	Skitour Mattjisch Horn	Stewart Bryce			■ ■	
8.2.03	Ski- und Snowboardtour Pizol	Alfons Kühne	■ ■			
9.2.03	Skitour Äplihorn	René Gamper			■ ■	
10.2.03 - 15.2.03	Skitourenwoche Zillertal	Thomas Good			■ ■	
13.2.03	Skitour Hüeneri	Willi Hinder				■ ■
15./16.2.03	Skitour für alle - Spitzmeilen	Felix Röthenbacher	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■
18.2.03	Skitour Chäserrugg	Robert Vetter				■ ■
22.2.03	Ski-/Snowboardtour Tschug- gen/Gonzen	Thomas Kobler	■ ■			
22.2.03	Skitour Safiental	Monika Frehner		■ ■		
23.2.03	Skitour Piz Surgonda	Siegrid Caniglia			■ ■	
25.2.03	Skitag Pizol	Gerti Wiesinger Hardy Bislin				■ ■

KIBE-Tourenprogramm Januar/Februar

Ski- und Snowboardtour Zweierspitz

Datum: Dienstag, 31. Dezember 2002
Leitung: Alfons Kühne
Besammlung: 8.30 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt auf den St. Margrethenberg, Aufstieg auf den Zweierspitz. Abfahrt wenn möglich nach Untervaz – mit viel Schwung das alte Jahr abrunden!
Verpflegung: aus dem Rucksack, kleine Silvesterüberraschung
Ausrüstung: skitourenmässig fehlendes Material bitte bei Anmeldung angeben
Bewertung: ideal zum Einsteigen
Kosten: Fr. 10.—
Teilnehmerzahl: max. 20
Anmeldung: bis Sonntag, 29. Dez. 2002 an:
Alfons Kühne
Madrus
7317 Valens
Telefon 081 302 50 44
Auskunft: Montag, 30. Dezember
18.00 – 20.00 Uhr
Telefon 081 302 50 44

Ski- und Snowboardtour Eggberg (St. Antönien)

Datum: Sonntag, 12. Januar 2003
Leitung: Edith Kohler, Pius Jäger (Bergführer)
Besammlung: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt nach St. Antönien, gemütlicher Aufstieg auf den Eggberg und dann die ersten erlebnisreichen Schwünge in den Tiefschnee
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig, bitte Fehlendes bei Anmeldung angeben
Bewertung: Gute Gelegenheit, sich auf den Winter einzustimmen und auf den Skis und dem Snowboard die Bergwelt zu erleben
Kosten: Fr. 20.—
Anmeldung: bis Donnerstag, 9. Jan. 2003 an:
Edith Kohler
Posilipostr. 6
8800 Thalwil
Telefon 043 388 56 17
e-Mail: edith.kohler@zfu.ch

Auskunft: Samstag 11. Januar 2003
19.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 723 54 37

Schlitteln

Datum: Samstag, 25. Januar 2003
Leitung: Stefan Jäger
Besammlung: 13.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Schlitteln in Oberschan, Walenstadtberg oder Filzbach (je nach Schneeverhältnissen), wenn möglich mit Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel
Verpflegung: etwas für den Zvieri aus dem Rucksack
Ausrüstung: wandermässig, Schlitten oder Bob, gute Schuhe, warme Kleidung
Bewertung: von langsam bis viel zu schnell
Kosten: Fr. 5.— (Fahrkosten)
Teilnehmerzahl: unbegrenzt (so viele wie möglich)
Anmeldung: bis Donnerstag, 22. Jan. 2003 an:
Stefan Jäger
Garten
8883 Quarten
Telefon 081 738 10 52
oder 079 468 40 65
e-Mail: stefan.jaeger@raiffeisen.ch
Auskunft: Freitag, 25. Januar 2003
ab 20.00 Uhr
Telefon 081 738 10 52

Ski- und Snowboardtour Pizol

Datum: Samstag, 8. Februar 2003
Leitung: Alfons Kühne
Besammlng: 8.00 Uhr, Bahnhof Bad Ragaz
Programm: Das erste grosse Stück mit den Bahnen, den Rest noch mit Fell oder Schneeschuh. Abfahrt je nach Schnee abseits der Pisten.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
fehlendes Material bitte bei Anmeldung angeben
Bewertung: mittel
Kosten: Fr. 20.–
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldung: bis Dienstag, 4. Februar 2003 an:
Alfons Kühne
Madrus
7317 Valens
Telefon 081 302 50 44
Auskunft: Freitag, 7. Februar
18.00 – 20.00
Telefon 081 302 50 44

Skitour für alle; Spitzmeilen

Datum: Samstag/Sonntag,
15./16. Februar 2003
Leitung: Felix Röthenbacher
Ausschreibung unter Sektion

KiBe-Lager

Datum: Sonntag bis Samstag,
3. – 8. August 2003
Leitung: Alfons Kühne

Die detaillierte Ausschreibung erscheint zu einem späteren Zeitpunkt.

JO-Tourenprogramm Jan./Februar

Ski- und Snowboardtour für Einsteiger, Davos

Datum: Sonntag, 15. Dezember 2002
Leitung: Christian Aebi
Felix Röthenbacher
Besammlng: Zug nach Davos: Landquart 7.33 Uhr
Programm: Einfache Einstiegstour, bei der wir maximal 2 h aufsteigen. Möglichst lange Abfahrt und natürlich das obligatorische Stück Kuchen im Cioccolino (Kaffee in Davos)!
Verpflegung: Lunch
Ausrüstung: Ski/Snowbord-Material für Tagestour (LVS, Schaufel)
Bewertung: einfach
Kosten: Bahnfahrt
Teilnehmerzahl: min. 4
Anmeldung: bis Freitag, 13. Dez. 2002 an:
Christian Aebi
Schulstr. 66
7302 Landquart
Telefon 081 322 62 61
Auskunft Für Anmeldung, Materialfragen, und Spezialwünsche ist abends meist immer jemand zu Hause.

Skitour Gonzen 1829 m

Datum: Sonntag, 5. Januar 2003
Leitung: Monika Frehner
Besammlng: 7.40 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt mit Bus (7.49 Uhr ab Bahnhof Sargans) nach Vild, Aufstieg auf den Gonzen
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig (LVS, Schaufel,...)
Bewertung: 1300 m Aufstieg, 4 h
Kosten: Busbillett
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldung: bis Donnerstag, 2. Jan. 2003 an:
Monika Frehner
Städtchenstr. 17
7320 Sargans
Telefon 081 723 69 23
e-Mail: monika.frehner@bluewin.ch
Auskunft: Samstag, 4. Januar 2003
19.00 – 20.00 Uhr
Telefon 081 723 69 23
oder 079 682 51 14

Eisfallklettern

Datum: Samstag /Sonntag,
25./26. Januar 2003
Leitung: Thomas Wälti und Lukas Dürr
Besammlung: 7.15Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt mit PW in ein Gebiet mit zu diesem Zeitpunkt gutem Eis (Elm, Engadin, Brandner Tal, Tösstal,...)
Verpflegung: Übernachtung in Massenlager mit Halbpension, Lunch aus dem Rucksack
Ausrüstung: Eiskletterausrüstung möglichst komplett, eine beschränkte Zahl Eisgeräte und Steigeisen (normale funktionieren auch) kann bei den Leitern ausgeliehen werden. Seile nach Absprache
Bewertung: evtl. auch Skitourenausrüstung kalt, nass und unheimlich, aber schön
Eine Gruppe macht erstranging Ausbildung (auch Eis -Anfänger willkommen; gute Felskletterkenntnisse aber nötig) Die andere Gruppe klettert Touren
Kosten: ca. Fr. 60.–
Teilnehmerzahl: max. 10
Anmeldung: bis Montag, 20. Januar an: Thomas Wälti
Isla 97
7303 Mastrils
Telefon 081 322 95 57
e-mail: ursiundthomas@bluewin.ch
Auskunft: Freitag, 24. Januar 2003
ca. 20.00 Uhr
Telefon 081 322 95 57

Gauschla

Datum: Sonntag, 2. Februar 2003
Leitung: Paul Wermelinger
Besammlung: 7.30 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt bis zur Schneegrenze, z.B. Oberschan;
Skitour Gauschla retour
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig, fehlende Barryvox/Schaukel bitte angeben
Bewertung: mittellange Skitour (je nach Schneegrenze)
Kosten: Fahrspesen
Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung und Auskunft: bis Donnerstag, 30. Jan. 2003 an: Paul Wermelinger
Rosenstr. 3
7323 Wangs
Telefon 01 741 05 56 oder
081 723 32 78

Skitour für alle; Spitzmeilen

Datum: Samstag/Sonntag,
15./16. Februar 2003
Leitung: Felix Röttenbacher

Ausschreibung unter Sektion

Skitour Safiental

Datum: Samstag, 22. Februar 2003
Leitung: Monika Frehner
Besammlung: 7.10 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt mit Zug (7.20 Uhr ab Bahnhof Sargans) und Bus nach Safien Thalkirch, Skitour aufs Tällihorn
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig (LVS, Schaufel,...)
Bewertung: 1200 m Aufstieg, 3½h
Kosten: Billett Safien-Thalkirch retour
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldung: bis Mittwoch, 19. Febr. 2003 an: Monika Frehner
Städtchenstr. 17
7320 Sargans
Telefon 081 723 69 23
e-Mail: monika.frehner@bluewin.ch
Auskunft: Freitag, 21. Februar 2003
18.00 – 19.00 Uhr
Telefon 081 723 69 23 oder
079 682 51 14

Skitour Rossfallenspitz

Datum: Sonntag, 2. März 2003
Leitung: Michael Frick
Ausschreibung im Blättli 2/03

Vorausschreibung von JO Tourenwochen und verlängerten Wochenenden Frühling 2003

JO-Skitourenlager

Datum: Sonntag bis Sonntag, 13. – 20.
April 2003
Leitung: Alfons Kühne
Besammlng: 10.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt nach Oberwald (VS) mit
vielen, vielen Tourenmöglichkeiten:
Tällistock, Blashorn, Distel-
grat, Galmihorn, Sidelhorn ab
Grimsel. Es besteht die Möglich-
keit bis Ostermontag dabei zu
bleiben.

Verpflegung: Lunch selber mitnehmen
Ausrüstung: skitourenmässig
Kosten: Fr. 220.– für JO-ler
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldung: bis Samstag 15. März 2003 an:
Alfons Kühne
Madrus
7317 Valens
Telefon 081 302 50 44

Auskunft: abends
19.00 – 21.00 Uhr
Telefon 081 302 50 44

Auffahrtskletterlager Val di Mello (I)

Datum: Donnerstag bis Sonntag, 29. Mai
– 1. Juni
Leitung: Thomas Wälti
Besammlng: wird später bekannt gegeben
Programm: Freitag: Anreise ins Val di Mello
Unterkunft im Mehrbettzimmer
in San Martino
Klettern im italienischen Yosemite...
Verpflegung: Selbst kochen, auswärts essen,
Lunch
Ausrüstung: klettermässig mit Helm, Keilen,
Friends, Doppelseilen,...
Schlafsack
Bewertung: Granitplatten und Risse. Für
ambitionierte Vorsteiger mora-
lisch nicht ganz harmlos aber
immer ein Erlebnis...
Im Klettergarten plaisirmässig
und unglaublich grosse Auswahl
(Sasso Remeno, Syrta)
Routen von 4c bis 8c
Kosten: ca. Fr. 120.– (plus Fahrspesen ca.
Fr. 30.–)
Teilnehmerzahl max. 10
Anmeldung bis Sonntag, 18. Mai 2003 an:
und Auskunft: Thomas Wälti
Isla 97
7303 Mastrils
Telefon 081 322 95 57
e-Mail:
ursiundthomas@bluewin.ch



*Zeit, die Eisgeräte zu schärfen ...
Thomas Wälti, Urnerboden*

Sektions-Tourenprogramm Januar/Februar

Pizol 2844 m

Datum: Sonntag, 5. Januar 2003
Leiter: Stewart Bryce
Besammlng.: 7.45 Uhr, Bergbahn Bad Ragaz
Programm: Zwischen 9.00 und 9.15 Uhr in der Pizolhütte (2227 m). Von der Pizolhütte via Wildseeluggen zum Pizol. Abfahrt wie Aufstieg aus dem Rucksack
Verpflegung: skitourenmässig
Ausrüstung: leichte Skitour, zirka 2½ h Aufstieg
Bewertung:
Kosten: Bahn mit Halb-Tageskarte ca. Fr. 34.–
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Anmeldung: bis Samstag, 4. Januar 2003 an: Stewart Bryce
Telefon 081 302 44 64
e-Mail: fam.bryce@bluewin.ch
Auskunft: Samstag, 4. Januar 2003
20.00 bis 21.00 Uhr
Telefon 081 302 44 64

Skitour Gonzen 1829 m

Datum: Samstag, 11. Januar 2003
Leitung: Walter Brühlmann
Besammlng.: 7.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Besteigung des Gonzen ab Azmoos
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig (LVS, Schaufel,...)
Bewertung: leichte Skitour
Kosten: Autospesen
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung: bis Freitag, 10. Januar 2003 an: Walter Brühlmann
Obstadtstr. 15
8880 Walenstadt
Telefon 079 218 28 90
e-Mail: bruelli@gmx.ch
Auskunft: Freitag, 10. Januar 2003
20.00 Uhr
Telefon 079 218 28 90

Skitour Kärfp Rundtour

Datum: Sonntag, 26. Januar 2003
Leitung: Daniel Schaffhauser
Besammlng.: 7.15 Uhr, Bahnhof Flums

Programm: Fahrt mit PW nach Elm. Aufstieg mit Skilift und zu Fuss auf den Blistock, Abfahrt und Gegenanstieg in die Leglerhütte. Danach weiter in rund 2 Stunden auf den Gipfel des Kärfp. Abfahrt je nach Verhältnissen über Obererbs oder Alp Bischof zurück zur Talstation der Bergbahnen Elm.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: LVS und Lawinenschaufel, Harsteisen und das für den Winter übliche.
Bewertung: rassige und lohnende Skitour mit etwa 4 Stunden Aufstieg und toller Abfahrt über insgesamt fast 2000 Höhenmeter.
Kosten: Fahrspesen nach Ansatz SAC (ca. Fr. 15.–), Skiliftkarte Fr. 14.–
Teilnehmerzahl: 7
Anmeldung: bis Donnerstag, 23. Jan. 2003 an:
und Auskunft: Daniel Schaffhauser
Casa Allegra
8892 Berschis
Telefon 081 733 20 05
oder 078 775 79 42
e-Mail: daniel.schaffhauser@bluewin.ch

Hintere Rosswies 2334 m

Datum: Samstag, 25. Januar 2003
Leitung: Marius Bur
Besammlng.: 7.30 Uhr, Bahnhof Buchs
Programm: Mit dem PW zum Berghaus Malbun. Aufstieg via Sisizgrat in 3½ h auf die Rosswies. Abfahrt mit 100 m Gegenanstieg, ungefähr auf der gleichen Route.
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig (LVS, Schaufel, ...)
Bewertung: Mittlere Skitour
Kosten: Autospesen
Teilnehmerzahl: 8
Anmeldung: bis Donnerstag, 23. Jan. 2003 an: Marius Bur
Bergstrasse 21
9475 Sevelen
Telefon 081 785 2 785
e-Mail: marius.bur@ymail.ch

Auskunft: Freitag, 24. Januar 2003
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 785 2 785

Sommertourenwochen- vorstellung 2003

Datum: Mittwoch, 29. Januar 2003
20.00 Uhr am Stamm im Sandi in
Bad Ragaz
Leitung: Stewart Bryce

Es sollten alle Leiter und interessierten Teilnehmer anwesend sein.

Pizol

Datum: Samstag, 1. Februar 2003
Leitung: Daniel Schaffhauser
Besammlung: 7.30 Uhr, Talstation Pizolbahn,
Wangs
Programm: Fahrt mit Bahn und Skilift nach
Pizolhütte, weiter über die Wild-
seelücke auf den Pizol. Abfahrt
mit lohnenden Spezialvarianten
bis Station Meienberg
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
(LVS, Schaufel, Harsteisen, ...)
Bewertung: Die etwas andere Skitour mit ins-
gesamt etwa 3-stündigem Auf-
stieg (und Gegenanstiegen) und
tollen Abfahrten in einer einmali-
gen Landschaft.
Kosten: Skiliftkarte, Fr. 15.—
Teilnehmerzahl: 7
Anmeldung: bis Dienstag, 28. Januar 2003 an:
und Auskunft: Daniel Schaffhauser
Casa Allegra
8892 Berschis
Telefon 081 733 20 05
oder 078 775 79 42
e-Mail:
daniel.schaffhauser@bluewin.ch

Skitour Redertenstock 2292 m

Datum: Sonntag, 2. Februar 2003
Leitung: Walter Brühlmann
Besammlung: 7.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt ins Wägital bis Ende See,
Besteigung Redertenstock
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig (LVS, Schau-
fel,...)
Bewertung: WS

Kosten: Autospesen
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung: bis Freitag, 31. Januar 2003 an:
Walter Brühlmann
Obstadtstr. 15
8880 Walenstadt
Telefon 079 218 28 90
e-Mail: bruelli@gmx.ch
Auskunft: Samstag, 1. Februar 2003
18.00 Uhr
Telefon 079 218 28 90

Mattjisch Horn

Datum: Samstag, 8. Februar 2003
Leiter: Stewart Bryce
Besammlung: Im Zug:
7.01 Uhr ab Bahnhof Buchs,
umsteigen in Sargans
7.21 Uhr ab Bahnhof Sargans
7.25 Uhr ab Bahnhof Bad Ragaz
7.35 Uhr ab Bahnhof Landquart
8.02 Uhr ab Bahnhof Chur
Programm: Fahrt mit der Bahn nach Lang-
wies (Schanfigg). Aufstieg auf
das Mattjisch Horn, Abfahrt nach
Fideriser Heuberge, Aufstieg zum
Glattwang, Abfahrt nach Jenaz
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: 2 Aufstiege, zirka 3½ und 1 h
mit Halbtaxabo ca. Fr. 18.-
Kosten: Jeder löst sein Billett selber
(Rundreise bis Langwies und
zurück ab Jenaz)
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bis
Donnerstag, 6. Februar 2003 an:
Stewart Bryce
Heuteilstrasse 9
7310 Bad Ragaz
Telefon 081 302 44 64
e-Mail: fam.bryce@bluewin.ch
Auskunft: Freitag, 7. Februar 2002
zwischen 20.00 und 21.00 Uhr
Telefon 081 302 44 64

Skitour Älplihorn

Datum: Sonntag, 9. Februar 2003
Leitung: René Gamper
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: lange, aber schöne Skitour
Teilnehmer: alle, die Lust haben; auch Snow-
boarder

Anmeldung und Auskunfts: bis Donnerstag, 6. Febr. 2003 an:
René Gamper
Scheibenbühl 542
9104 Waldstatt
Telefon 071 352 16 45

Skitourenwoche Zillertal

Datum: **Achtung neu!!**
Montag bis Samstag,
10. – 15. Februar 2003
(aus Platzgründen im Hotel)

Leitung: Thomas Good

Programm: Im Zillertal gibt es viele Skitourenmöglichkeiten, welche wir zum Teil mit Liftanlagen verkürzen können. Unser Ausgangspunkt ist ein gediegenes Hotel in Lanersbach im Zillertal. (mit Halbpension).

Ausrüstung: skitourenmässig

Bewertung: "Geniesserskitouren" bis zu längeren Touren; leicht bis mittel

Kosten: ca. Fr. 820.– je nach Teilnehmerzahl (HP und Bergführer)

Teilnehmerzahl: max. 14

Anmeldung: bis 19. Januar 2003 an:
Thomas Good
Butz
8887 Mels
Telefon: 081 723 96 75
Fax: 081 710 42 38
e-mail:
Thomas@pizol-outdoor.ch

Skitour für alle; Spitzmeilen

Datum: Samstag /Sonntag,
15./16. Februar 2003

Leitung: Felix Röthenbacher

Besammlng: Sargans ab 10.16 Uhr, Flums ab 10.39 Uhr, Flumserberg Tannenheim an 11.00 Uhr

Programm: Samstag: Gemütlicher Aufstieg zur Spitzmeilenhütte, nach Lust und Laune Gipfel inklusive.
Sonntag: eine den Teilnehmern und Schneelage angepasste Tour zurück ins Tal.

Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Lunch aus dem Rucksack

Ausrüstung: Ski, Schneeschuhe oder Snowboard (inkl. LVS, Schaufel, ...)

Bewertung: leicht

Kosten: Fahrt ÖV, evtl. Bahnen, Hüttenübernachtung

Teilnehmerzahl: plusminus 20

Anmeldung: bis Freitag, 7. Februar 2003 an:
Felix Röthenbacher
Plattnach 24
9470 Buchs
Telefon 079 423 86 45
e-Mail:
praesident@sac-piz-sol.ch

Auskunfts: Freitag, 14. Februar 2003 abends,
Telefon 079 423 86 45

Skitour Piz Surgonda

Datum: Sonntag, 23. Februar 2003

Leitung: Siegrid Caniglia

Besammlng: nach telefonischer Absprache

Programm: Fahrt mit PW zum Julierpass, Aufstieg ca. 3½ h

Verpflegung: aus dem Rucksack

Ausrüstung: skitourenmässig

Bewertung: GS; lohnenswerte Aussicht und schöne Hänge

Kosten: Fahrspesen

Teilnehmerzahl: ca. 8 Personen

Anmeldung: bis Freitag, 21. Februar 2003 an:
Siegrid Caniglia
Palmerisstr. 22
7324 Vilters
Telefon 081 723 68 41
e-Mail:
siegrid.caniglia@freesurf.ch

Auskunfts: Samstag, 22. Februar 2003
Telefon 081 723 68 41

Sulzfluh

Datum: Samstag, 1. März 2003

Leitung: Daniel Schaffhauser

Besammlng: 5.15 Uhr, Parkplatz McDonald's, Mels

Programm: Aufstieg ab St. Antönien (6 Uhr) auf die Sulzfluh, Abfahrt nach Latschau. Mit Taxi-Bus nach Gargellen, mit Skilift und weiter zu Fuss wieder aufs St. Antönier Joch. Abfahrt zurück nach St. Antönien (ca. 15.30 Uhr)

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Ausrüstung: skitourenmässig (LVS, Schaufel, Harsteisen, ...)

Bewertung: Die etwas andere Skitour mit insgesamt etwa 4½-stündigem Aufstieg und langen Abfahrten. Bedingt gute Kondition und sicheres Ski fahren in unter-

schiedlichstem Gelände (und Schnee). Insgesamt eine lange Tour!

Kosten: Skiliftkarte und Bus, Fr. 25.—, PW-Spesen gemäss SAC-Tarif

Teilnehmerzahl: 7

Anmeldung bis Dienstag, 25. Febr. 2003 an:

und Auskunft: Daniel Schaffhauser

Casa Allegra

8892 Berschis

Telefon 081 733 20 05

oder 078 775 79 42

e-Mail:

daniel.schaffhauser@bluewin.ch

e-Mail:

daniel.schaffhauser@bluewin.ch

Senioren Skitourenwoche Lukmanier Süd

Datum: Sonntag, 30. März bis
Samstag, 5. April 2003

Leitung: Thomas Wälti, Bergführer

Ausschreibung unter Senioren

Haute Route westliche Berner Alpen

Datum: Donnerstag bis Sonntag,
10. – 13. April 2003

Leitung: Daniel Schaffhauser

Besammlng: Bahnhof Sargans, Zeit wird noch
bekannt gegeben

Programm: Do: Fahrt mit der Bahn nach
Lenk, Aufstieg in die Wildhorn-
hütte.

Fr.: Aufstieg Wildhorn, Abfahrt
und Dislokation in die Wildstru-
belhütte

Sa.: Aufstieg über Plaine morte
auf den Wildstrubel, Abfahrt
nach Schwarzenbach

So.: Aufstieg auf Balmhorn oder
Altels, Abfahrt zur Stockbahn
und nach Kandersteg

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Halbpension
in den Hütten

Ausrüstung: hoctourenmässig:
LVS, Schaufel, Harsteisen,
Pickel, Steigeisen, ...

Bewertung: Lange Skitouren mit 4 – 6-stündi-
gen Aufstiegen.

Kosten: Reise: ca. Fr. 100.— (mit Halb-
tax), Hütten 3 x Fr. 60.—, Luft-
seilbahn Stock ca. Fr. 10.—

Teilnehmerzahl: 7

Anmeldung bis Donnerstag, 13. März 2003
und Auskunft: an:

Daniel Schaffhauser

Casa Allegra

8892 Berschis

Telefon 081 733 20 05

oder 078 775 79 42

e-Mail:

daniel.schaffhauser@bluewin.ch

Skitour Lütispitz

Datum: Sonntag, 2. März 2003

Leitung: René Gamper

Ausschreibung im nächsten Blättli

Vorausschreibung von Sektions Tourenwochen und verlänger- ten Wochenenden Frühling 2003

Skitouren Engadin (Tagestou- ren aus dem Tal)

Datum: Freitag bis Sonntag,
21. – 23. März 2003

Leitung: Daniel Schaffhauser

Besammlng: Freitag, 16.00 Uhr, Parkplatz Tar-
disbrücke, Landquart

Programm: Freitagabend: Fahrt ins Engadin
und Übernachtung in Touristenla-
ger

Samstag und Sonntag: Touren
vom Tal aus; je nach Lust und
Laune

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Morgen- und
Abendessen im Gasthaus

Ausrüstung: LVS und Lawinenschaufel,
Harsteisen und das für den Win-
ter übliche

Bewertung: Aufstiege täglich ca. 4 – 5 h

Anmeldung bis Samstag, 1. März 2003 an:

und Auskunft: Daniel Schaffhauser

Casa Allegra

8892 Berschis

Telefon 081 733 20 05

oder 078 775 79 42

Osterskitour rund um die Jenatsch Hütte

Datum: Freitag bis Montag, 18. – 21. April 2003
Leitung: Walter Brühlmann
Anmeldung und Auskunft: Walter Brühlmann
alte Landstrasse
8881 Tschlerlach
Telefon 081 735 31 80
oder 079 218 28 90
e-Mail: bruelli@gmx.ch

Skihohtouren Monte Rosa

Datum: Freitag bis Sonntag, 25. – 27. April 2003
Leitung: Pius Jäger, Bergführer
Besammlung: wird später bekanntgegeben
Programm: Freitag: Anreise ins Wallis, Aufstieg zur Monte Rosa Hütte (2795 m).
Samstag und Sonntag: Touren nach Verhältnissen, vorgesehen sind Nordend (4609 m) und Zumsteinspitze (4563 m).
Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Ausrüstung: skihochtourenmässig mit Anseilgurt, Pickel, Steigeisen, Stirnlampe mit 2 Batterien, usw.
Bewertung: konditionell sehr anspruchsvolle Skihochtouren, bis 8 Stunden Aufstieg pro Tag.
Kosten: ca. Fr. 380.— (ohne Reisekosten)
Teilnehmerzahl max. 8
Anmeldung und Auskunft: bis Freitag, 28. März 2003 an:
Pius Jäger
Stutz
7315 Vättis
Telefon 081 330 20 10,
Fax 081 330 20 11
e-Mail: pius@piusjaeger.ch

Daten der Sektions Tourenwochen und verlängerten Wochenenden Sommer – Herbst 2003

Seniorentourenwoche Südtirol, Passeiertal

Datum: Samstag bis Samstag, 21. – 28. Juni 2003
Leitung: Seniorenteam
Ausschreibung unter Senioren

Hochtourenwoche Berninagebiet

Datum: Montag bis Samstag, 7. – 12. Juli 2003
Leitung: Thomas Wälti, Bergführer
Programm: Umrundung und Besteigung der Bernina.
Geplantes Programm: Anreise und Piz Corvatsch (3451 m) – Coazhütte – Piz Glüschaint (3594 m) – Coazhütte – Piz Sella (3511 m) – Marinellihütte – Piz Bernina (4049 m) – Marco e Rosa-Hütte – Piz Zupo (3996 m) – Palü (3905 m) – Bovalhütte – Piz Morteratsch (3751 m) – Val Roseg
Bewertung: mittel (etwas Erfahrung und Kondition – analog Wallis 2001 und Berner Oberland 2002 – nötig)
Teilnehmerzahl: max. 7
Kosten: ca. Fr. 800.—
Anmeldung und Auskunft: bis Sonntag, 15. Juni 2003 an:
Thomas Wälti
Isla 97
7303 Mastrils
Telefon: 081 322 95 57
e-Mail: ursiundthomas@bluewin.ch

Klettersteigwoche Pala Gruppe, Dolomiten

Datum: Montag bis Samstag, 21. – 26. Juli 2003
Leitung: Marius Bur

Kletterwoche Chamonix

Datum: Samstag, – Freitag, 9. – 15. August 2003
Leitung: Marcel Schmed, Bergführer

Senioren-Tourenprogramm Januar/Februar

Skitour und/ oder Wanderung Gamperfinhaus

Datum: Montag, 23. Dezember 2002
Leitung: Seniorenteam
Verpflegung: im Gamperfinhaus
Ausrüstung: für Skitour resp. Wanderung
Anmeldung bis Freitag, 20. Dezember an:
und Auskunfts: Wanderer: Heiri Lippuner
Telefon 081 771 32 41
Skitourenfahrer: Röbi Vetter
Telefon 081 771 32 81

Skitour Wiesli

Datum: Freitag, 10. Januar 2003
Leitung: Ruth Zurburg und Heiri Lippuner
Besammlng: 8.00 Uhr, Buchs Bahnhof
Programm: Postauto Abfahrt 8.03 Uhr nach
Wildhaus und via Gamsalp – Galfer
zum Wiesli (Bei ungünstigen
Schneeverhältnissen Ersatzpro-
gramm. Auskunft beim Touren-
leiter).

Verpflegung: aus dem Rucksack, evtl. Gamsalp
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leicht bis mittel
Kosten: ca. Fr. 15.–
Anmeldung: bis Mittwoch, 8. Januar 2003 an:
Ruth Zurburg
Blumenweg 3
8887 Mels
Telefon 081 723 35 37
Auskunfts: Donnerstag, 9. Januar 2003
abends,
Telefon 081 723 35 37

Skitour und Winterwanderung Chämispitz/Ragolerberg

Datum: Dienstag, 21. Januar 2003
Leitung: Anita Jäger und Heiri Lippuner
Besammlng: Skifahrer: 8.00 Uhr, Bad Ragaz
Bahnhof
Wanderer: Bad Ragaz Bahnhof
mit Postauto ab 9.36 Uhr (Buchs
SBB ab 9.01 Uhr)
Programm: Skifahrer: Fahrt mit PW nach
St. Margrethenberg; Aufstieg
zum Chämispitz.
Wanderer: Fahrt mit Postauto

Verpflegung: nach St. Margrethenberg; Wande-
rung zum Ragolerberg
für alle im Ragolerberg (Chäs-
hörnli)
Ausrüstung: skitouren- oder wandermässig
Bewertung: leicht
Anmeldung: bis Sonntag, 19. Januar 2003 an:
Wanderer: Heiri Lippuner
Telefon 081 771 32 41
Skitourenfahrer: Anita Jäger
Telefon 081 302 22 41
Auskunfts: Montag, 20. Januar 2003
18.00 bis 19.00 Uhr
bei den Tourenleitern

Skitour Galfer - Chapf

Datum: Dienstag, 28. Januar 2003
Leitung: Georg Eggenberger
Programm: Fahrt mit Postauto nach Wild-
haus, Lisighaus (an 8.39 Uhr);
Sessellift und Skilift auf den
Gamserrugg; Abfahrt über Gal-
fer-Gamperfin; Aufstieg über
Gampernei auf den Chapf.
Abfahrt über Studner Berg nach
Grabs

Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte Skitour
Kosten: Postauto und Bergbahn etwa Fr.
30.–

Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung: bis Sonntag, 26. Januar 2003 an:
Georg Eggenberger
Bogenstrasse 6
9470 Werdenberg
Telefon 081 771 24 71
Auskunfts: Sonntag, 26. Januar 2003
19.00 Uhr bei Georg

Sommertourenwochen- vorstellung 2003

Datum: Mittwoch, 29. Januar 2003 um
20.00 Uhr am Stamm im Sandi in
Bad Ragaz
Leitung: Stewart Bryce

*Es sollten alle Leiter und interessierte Teilneh-
mer anwesend sein!*

Skitour Sisitz - Hintere Rosswies 2334 m

Datum: Mittwoch, 5. Februar 2003
Leitung: Ernst Eggenberger
Besammlung: 8.00 Uhr, Bahnhof Buchs oder
Parkplatz Kath. Kirche Buchs.
Programm: Fahrt mit Graf Bus oder PW nach
Malbun (Buchserberg).
Aufstieg Sisitzgrat und Rosswies
(ca. 3 h; 1100 Höhenmeter)
Abfahrt je nach Schneeverhältnissen
über Gamperney nach Grabs
oder zurück nach Malbun.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: lohnende, leichte Skitour
Kosten: max. Fr. 10.–
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung: bis Montag, 3. Februar 2003 an:
Ernst Eggenberger
Oberstädtli 39
9470 Werdenberg
Telefon 081 771 39 77
(18.00 bis 19.00 Uhr)
Auskunft: Dienstag, 4. Februar 2003
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 771 39 77

Mattjisch Horn

Datum: Samstag, 8. Februar 2003
Leiter: Stewart Bryce

Ausschreibung unter Sektion

Skitour Hüeneri 2171 m

Datum: Donnerstag, 13. Februar 2003
Leitung: Willi Hinder
Besammlung: 7.30 Uhr, Dorfplatz Mels
Programm: Fahrt mit PW, evtl. Bus, nach
Vermol (1100 m), Aufstieg über
Alp Tamons. Bei günstigen Ver-
hältnissen Überschreitung
Madchopf (2236 m), Abfahrten
nach Weisstannen bzw. Plons
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig,
mit LVS, Schaufel, ...
Bewertung: Weisstannen mittelschwer
Plons leicht
Kosten: Auto nach SAC Tarif
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Anmeldung: bis Montag, 10. Februar 2003 an:
Wili Hinder
Buchenweg 9

8889 Plons
Telefon 081 723 69 42
e-Mail: willi.hinder@gmx.ch
Auskunft: Mittwoch, 12. Februar 2003
18.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 723 69 42

Skitourenwoche Zillertal

Datum: **Achtung neu!!**
Montag bis Samstag, 10. – 15.
Februar 2003
(aus Platzgründen im Hotel)
Leitung: Thomas Good

Ausschreibung unter Sektion

Skitour für alle; Spitzmeilen

Datum: Samstag/Sonntag,
15./16. Februar 2003
Leitung: Felix Röthenbacher

Ausschreibung unter Sektion

Skitour Chäserrugg

Datum: Dienstag, 18. Februar 2003
Leitung: Röbi Vetter
Besammlung: Bahnhof Buchs Postauto ab
8.03 Uhr, Grabs ab 8.12 Uhr
mit Postauto nach Unterwasser.
Programm: Mit Bahn zum Chäserrugg.
Abfahrt je nach Verhältnissen
über Gräbser- oder Studnerberg.
Verpflegung: aus dem Rucksack. Wenn offen:
Einkehr im Gamperfin.
Ausrüstung: skitourenmässig inkl. Felle!
Bewertung: leichte Skitour
Kosten: Post und Bahn ca. Fr. 18.– mit
Halbtax
Teilnehmerzahl: wer Lust hat
Anmeldung: bis Sonntag, 16. Februar 2003 an:
Röbi Vetter
Vorderdorfstrasse 13
9472 Grabs
Telefon 081 771 32 81
Auskunft: Montag, 17. Februar 2003
18.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 771 32 81

Senioren Skitag Pizol

Datum: Dienstag, 25. Februar 2003
Leitung: Hardy Bislin und Gerti Wiesinger
Besammlng: 10.30 Uhr, Pizolhütte
Programm: Pisten fahren
Verpflegung: im Restaurant oder aus dem Rucksack
Ausrüstung: pistenmässig
Bewertung: fröhlich
Kosten: je nach Hunger und Abo
Teilnehmerzahl: wer Lust hat
Anmeldung: bis Montag, 24. Februar 2003 an:
Hardy Bislin
Bahnhofstrasse 4
7310 Bad Ragaz
Telefon 081 302 29 39 oder
Gerti Wiesinger
Palmeristrasse 1
7324 Vilters
Telefon 081 723 38 50
e-Mail:
gerti.wiesinger@bluemail.ch

Vorausschreibung von Senioren Tourenwochen und verlängerten Wochenenden Frühling 2003

Senioren Skitourenwoche Lukmanier Süd

Datum: Sonntag, 30. März bis
Samstag, 5. April 2003
Leitung: Thomas Wälti, Bergführer
Besammlng: Sonntag, 8.20 Uhr am Bahnhof
Bad Ragaz
Programm: Fahrt mit Kleinbus über den Lukmanier zum Hotel Acquacalda. Hier beziehen wir unser Zimmer. Vom Hotel aus können wir in fast alle Richtungen leichte bis mittellange und sehr schöne Touren unternehmen. Eventuell unternehmen wir auch Touren mit anderen Ausgangspunkten an der neu im Winter meist offengehaltenen Passstrasse (mit Bus)
Bewertung: Leichte bis mittelschwere Touren (2 – 4 h Aufstieg, relativ geringe Höhendifferenzen)



Seiltänzer in Lecco

Ausrüstung: skitourenmässig
Teilnehmerzahl: 14
Kosten: ca. Fr. 680.–
Anmeldung und Auskunft: Bis Ende Februar 2003
(besser früher) an:
Thomas Wälti
Isla 97
7303 Mastrils
Telefon 081 322 95 57
e-mail:
ursiundthomas@bluewin.ch

Vorausschreibung von Senioren Tourenwochen und verlängerten Wochenenden Sommer – Herbst 2003

Seniorentourenwoche Passeiertal/Südtirol

Datum: Samstag bis Samstag,
21 – 28 Juni 2003
Leitung: Seniorenteam
Programm: Wanderungen und Bergtouren in
verschiedenen Gruppen
Wer sich von einer Tour erholen
will oder einen Ruhetag einschalten
möchte, kann das in der hoteleigenen
Wellnessoase tun.
Unterkunft: Wanderhotel Jägerhof, Walten im
Passeiertal
Bewertung: Bergtouren und –wanderungen,
Wellness
Kosten: ca. Fr. 600.— inkl. Reise
Teilnehmerzahl: 30 (Doppelzimmer, nur wenige
Einzelzimmer); bei Anmeldung
„Zimmergespann“ angeben

Anmeldung: bis 31. Januar 2003 an:
Heiri Lippuner
Spitalstrasse 13
9472 Grabs
Telefon 081 771 32 41
oder
Doris Nägeli
Weiligstr. 30a
7310 Bad Ragaz
Telefon 081 302 26 96
e-Mail: dnaegeli@bluewin.ch

Hochtourenwoche Berninagebiet

Datum: Montag bis Samstag,
7. – 12. Juli 2003
Leitung: Thomas Wälti, Bergführer
Ausschreibung unter Sektion

3-Tagesbergtour Grächen – Europahütte – Täschalp – Zermatt

Datum: Montag bis Mittwoch,
25. – 27. August 2003
Leitung: Willi Hinder



wiftech

AG für wirtschaftliche, industrielle
Fertigungstechnologie

Zeughausstrasse · Postfach · CH-8887 Mels
Tel. +41 81 725 36 36 · Fax +41 81 725 36 37

Partnerschaft mit Perspektiven

Wir sind Ihr qualifizierter Outsourcing-Partner und bestausgewiesener Systemlieferant nach ISO 9001 in allen Bereichen der Elektro- und Mechanischen Fertigung, des Maschinen-, Werkzeug- und Formenbaus für industrielle Anwendungen.

Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit!

*Piz Cengalo
und Piz Badile*



Bondasca-Gletscher